

fenster

Die aktuelle Informationsschrift der Marktgemeinde Lauterach



Danke Gymnaestrada, thank you Britten begeistert von Lauterachs Gastfreundschaft



4 Spielplätze



18 Vom Engel



28 Handball-Idol



44 90. Geburtstag



BayWa | Mineralöle

**Ihr Spezialist für
Heizöl, Holzpellets,
Dieselkraftstoff
und Schmierstoffe**



Heizöl extra leicht

nach Ö-Norm C 1109

Ländle - Pellets

lose im Silowagen (in den Tankraum geblasen)

**Wir liefern preiswert,
rasch und sauber !**

Ihr Anruf lohnt sich:

05574 / 70060 - 16

Mo. – Fr. von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

BayWa Vorarlberg HandelsGmbH
A-6923 Lauterach, Scheibenstraße 2
Tel.: 05574 / 70060 -16
e-mail: mineraloel@baywa.at

Aktionen im Internet: www.baywa.at



Ihr Partner vom Fach



EDITORIAL

Das war die Gymnaestrada 2007...

Mehrere Wochen sind nunmehr seit der Gymnaestrada vergangen. Geblieben sind viele positive Eindrücke von den über 22.000 Teilnehmern. In Erinnerung haben wir ein Fest der Freude, eine Begeisterung trotz widriger Witterung, Menschen aus der ganzen Welt, die auch unser Land in den Bann gezogen haben. Man konnte sehen, dass Feste auch ohne Kommerz und übermäßigen Getränkeumsatz gelingen können. Die Exekutive war trotz intensiver Vorbereitung und Vorortpräsenz beinahe überflüssig.



Gesehen haben wir auch, dass wir ein gut funktionierendes öffentliches Verkehrsnetz haben. Nachdem es im Messezentrum keine Parkplätze gab, musste jeder entweder auf die Eisenbahn oder den Bus umsteigen. Und siehe da, jeder war dabei im Messezentrum oder bei den Außenbühnen und viele waren begeistert von Bahn und Bus. Das Experiment ist aus meiner Sicht vollkommen gelungen und sollte bei Bedarf oder gegebenem Anlass wiederholt werden.

Den britischen Teilnehmern hat es sehr gut gefallen in Lauterach. Diesen Eindruck konnte man jeden Tag verstärkt spüren, ob beim gemeinsamen Frühstück im Hofsteigsaal oder in den Unterkünften in unseren Schulen. Einen umfassenden Bericht dazu können Sie auf den Seiten 12 und 13 nachlesen. Auch von Seiten der Schul- und Hauswarte gab es durchwegs positive Rückmeldungen.

Für das Wohl unserer Gäste war federführend die Turnerschaft Lauterach verantwortlich. Mit Unterstützung des Schivereines, des Kegelsportclubs und der Lehrerschaft standen in Lauterach mehr als 200 ehrenamtliche Helfer über acht Tage im Dauereinsatz. Ob Helfer, Volunteer (Freiwilliger), Übersetzer, Raumpfleger, Moderator oder Schul- bzw. Hauswart – allen, die in den Sommerferien die Gymnaestrada unterstützt haben, gebührt nachträglich nochmals ein herzliches Dankeschön für die muster-gültige Abwicklung der Veranstaltung.


Elmar Rhomberg
Bürgermeister



■ Kinderspielplätze generalsaniert
Blumenweg und Jägerstraße

4



■ Strategischer Grundkauf
Reiner-Grundstück vor Verwertung

8

■ Europa im Dialog
Polen zu Besuch in Lauterach

9

■ Blick zum Himmel und zurück
Buchpräsentation

11



■ Weltgymnaestrada 2007
Rückblick und Rückmeldungen

12

■ Gemeindemandatäre im Jugendtreff
Heißes Tischfußballturnier

14

■ SpiSpaSpo Kindersommer
Erste Berichte

15

■ Raiffeisenbank am Bodensee
„Bericht von der Generalversammlung“

16



■ Historisches – wie es einmal war
Vom Gasthaus Engel

18

■ Aus den Lauteracher Vereinen
16 Seiten Vereinsberichte

22



■ döt gsi Gymnaestrada
Bilder vom Welcome-Abend

41

■ Gratulationen
Ein 90er und vier 80er

44

Titelbild
Weiß und Schwarz feierten zusammen
beim Britischen Nationenabend



Der neue, attraktive Spielplatz am Blumenweg

Kiesbereich des Spielplatzes am Blumenweg



Kinderspielplätze Jägerstraße

Weiterer Schritt zur **Erweiterung** des Angebotes an attraktiven Spielplätzen



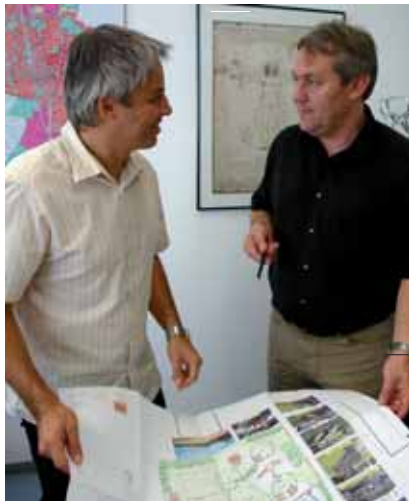
Gemäß dem Motto „Kinder in die Mitte“ wurden die beiden Kinderspielplätze am Blumenweg und an der Jägerstraße generalsaniert. „Rutsche, Schaukel und Sandkasten reichen heute nicht mehr aus, damit ein Spielplatz attraktiv ist, so der Leiter der Abteilung Infrastruktur, Bmstr. Marc Anders. Neue Spielgeräte, die die Motorik der Kinder fördern, wurden installiert. „Dazu gehören Geräte zum Balancieren, zum Klettern und vor allem Bereiche zum Spielen mit Wasser“, sagt Marc Anders weiter. Mit Wasser spielen die Kinder besonders gern. Die Wasserbereiche wurden mit Kies gestaltet, die dem Ufer der Bregenzerach nachempfunden sind. Die Kinder können das Wasser auch in die Sandspielbereiche einleiten. „Die Zusammenarbeit mit dem in Vorarlberg bekannten Spielplatzgestalter Günter Weis-

„Es ist das Ziel der Gemeinde, in allen Ortsteilen Plätze für unsere Kinder und Jugendlichen sicherzustellen“

kopf hat sich sehr bewährt“, erklärt Gemeinderat Werner Hagen, der Vorsitzende des Ausschusses für Sport- und Freizeitangelegenheiten. Weiters ist Werner Hagen wichtig, dass mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Projekte umgesetzt werden können. Ausgezeichnete Arbeit leisten dabei die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes, die die Arbeiten an den Spielplätzen in Eigenleistung durchführen. Mit der Lauteracher Firma Horner als Lieferant der Spielgeräte steht ein weiterer, ausgezeichneter Partner zur Spielplatzsaniierung zur Verfügung.



Vielfältige Neugestaltung des Spielplatzes an der Jägerstraße



Gemeinderat Werner Hagen (rechts) bespricht neue Spielplatzpläne mit dem Leiter der Abteilung Infrastruktur, Marc Anders

und Blumenweg generalsaniert

Der Ausschuss für Sport- und Freizeitangelegenheiten hat sich vor zwei Jahren zum Ziel gesetzt, das bestehende Kinderspielplatz-Angebot zu erweitern und zu verbessern. So konnte bereits 2006 der „Erlebnisspielplatz an der Ach“ neueröffnet werden. Weiters konnte eine Liegenschaft an der Harderstraße angemietet und ein Ball-sportplatz (im Volksmund ein sogenannter „Tschutterplatz“) errichtet werden. Die weiteren Spielplätze (siehe Factbox) werden laufend gemäß den Sicherheitsbestimmungen überprüft und vom Bauhof gewartet.

„Es ist sehr erfreulich, dass alle Lauteracher Spielplätze sehr gut besucht werden, was für unseren Ausschuss ein Ansporn ist, weitere Projekte auszuarbeiten und umzusetzen“, stellt Werner Hagen abschließend fest.

Kinderspielplätze in Lauterach

Erlebnisspielplatz an der Ach (bei der Tennisanlage)
 Spielplatz im Blumenweg
 Spielplatz im Steinach / Lochbachstraße
 Spielplatz in der Mäderstraße (derzeit leider gesperrt)
 Spielplatz in der Bahnhofstraße (bei der Alten Seifenfabrik)
 Spielplatz in der Jägerstraße
 Spielplatz bei der Sportanlage Ried

Ballsportplätze

Tschutter-, Basketball und Volleyballplatz im Hubertusweg
 Tschutterplatz bei der Sportanlage Ried
 Tschutterplatz in der Harderstraße
 Rollhockeyplatz am Jannersee

Mobiler Hilfsdienst –

„Es war für unsere Familie ein Glücksfall“

„Wir leisten lebensdienliche Hilfe für den Alltag“



Die vierköpfige **Familie Gerhard Jori** nutzt den Mobilen Hilfsdienst wegen einer schweren Krankheit von Frau Margit. Seit sechs Jahren unterstützt **Frau Jutta Nussbaumer** die Familie Jori in deren besonders schwierigen Situation, bei welcher die Familie täglich große Probleme bewältigen muss.

Befragt zu den Leistungen des Mobilen Hilfsdienstes meint Herr Gerhard Jori: „Es war für unsere Familie ein Glücksfall! Frau Nussbaumer ist seit damals ununterbrochen in unserem Haus und nicht mehr wegzudenken. Neben der Mithilfe im Haushalt ist es gleichermaßen wichtig, dass eine einfühlsame Person mit meiner Frau auch einfach nur Zeit verbringt und eine persönliche, vertrauliche Beziehung aufbaut und pflegt.“

„Daher ist es auch wichtig, dass immer dieselbe Person die Familie betreut, damit diese Vertrauensbasis wachsen kann“, ergänzt Herr Jori. Die anfallenden Kosten beurteilt er als gerechtfertigt und meint: „Die Hilfe ist grundsätzlich nicht bezahlbar.“ Herr Jori empfiehlt, jede Situation und deren Bedürfnisse gesondert zu betrachten. Die Angehörigen und Betroffenen sollten sich persönlich über die, auf die jeweilige Situation angepassten MOHI-Dienste informieren und diese als Entlastung auch annehmen.

Jutta Nussbaumer, verheiratet, 3 Kinder, seit 2001 MOHI-Herferin

Motivation für die Mitarbeit beim Mohi?

Meine Oma wurde vom MOHI-Dienst betreut. Dadurch konnte ich mir den Dienst für mich gut vorstellen.

Was mache ich besonders gerne?

Das gemeinsame Gespräch am Morgen zu Beginn der Arbeit.

Was ist mein Anliegen?

Dass die Menschen in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Ziele und Aufgaben

Wir wollen gemeinsam lachen
Wir nehmen uns Zeit
Wir sind herzlich
Wir sind vertraulich
Wir nehmen Anteil
Wir hören zu
Hilfe im Haushalt
Hilfe bei der Körperpflege
Besorgungen
Begleitung
Vertrauliche Erledigungen
Wir sind ehrlich
Kooperation mit dem Krankenpflegeverein
Seniorencafe Kirchfeld
Und noch einiges mehr

Neu im Angebot sind Nacht- und Abendbetreuung sowie Betreuung am Wochenende.

Gerade die Nacht- und Abendbetreuung werden als zusätzliches Entlastungsangebot angesehen. Pflegende Angehörige, die auch während der Nacht sehr gefordert sind, können damit wenigstens sporadisch eine ruhige Nacht verbringen und dadurch wieder Kraft schöpfen. Mit dem Angebot der Abendbetreuung soll ein Vereinsleben und die Pflege von persönlichen Kontakten weiterhin ermöglicht werden.

Für Nachtbetreuungen (meistens zwischen 22.00 und 06.00 Uhr) werden pauschale Preise und für Abendbetreuung (von 19.00 bis 23.00 h oder nach Absprache) wird der ortsübliche Stunden-Tarif von € 9,00 pro Stunde verrechnet.

Interessierte Helferinnen oder Helfer können sich gerne melden. Klienten und Angehörige können jederzeit unverbindliche Auskunft dazu erhalten. Rufen Sie direkt bei der Einsatzleitung Mohi Lauterach unter 05574 / 6802-16 (Mo – Fr, 8 – 12 Uhr) an!



Gratis mit dem Bus und der Bahn fahren

Freie Fahrt am 22. und 23.
September zum Ende
der Vorarlberg-Mobil-Woche

Bus und Bahn müssen funktionieren, um gut genutzt zu werden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Entlastung unserer Straßen, Klimaschutz, Kosteneinsparungen. Daher sind Land und Gemeinden bemüht, das System so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Alle vier Landtagsparteien haben beschlossen, in diesem Jahr zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen, um den Öffentlichen Verkehr in Vorarlberg weiter zu entwickeln und zu bewerben. Anlass dafür ist unter anderem die achtwöchige Citytunnel-Sperre in Bregenz ab dem 24. September und die Vorarlberg-Mobil-Woche vom 17. bis 23. September 2007.

Für die Menschen in ganz Vorarlberg werden zwei interessante Möglichkeiten geboten:

- **Zwei Null-Tarif-Tage** am 22. und 23. September in ganz Vorarlberg zum Abschluss der Mobil-Woche
- **Gutscheine für Monatskarten zum halben Preis** vom September bis November 2007

Wo gibt es die Gutscheine? Ein Gutschein für die Monatskarten ist dieser Ausgabe des Lauterachfensters beigelegt. Weitere Gutscheine sind an der Information des Rathauses erhältlich.

„Viele werden erstaunt sein, wie gut man mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln vorankommt“, meint Gemeinderat Christian Österle als Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vorarlberg. Die Gymnaestrada hat etwas gezeigt: Ein Viertel-Stunden-Takt mit der Bahn im Ballungsgebiet des Rheintals wäre optimal. „Um dieses Ziel zu erreichen, müssten doch noch einige VorarlbergerInnen auf Bahn und Bus umsteigen“, denkt Christian Österle über die Zukunft nach. Mit der derzeitigen Fahrgastfrequenz ist die Realisierung dieses Traumziels wegen der zu hohen Kosten leider (noch) nicht vertretbar.

Ökostaffel

Die Ökostaffel endete in diesem Jahr nach langer Fahrt durch ganz Österreich in Schwarzach beim neuen Ortszentrum.

Aus Lauterach mit dabei waren Christiane Hinteregger mit ihren Kindern Elias, Leo und der kleinen Fabiola. Das Bild fotografierte Papa Peter, der natürlich auch mit von der Fahrrad-Partie war.



Informationen für den Schulbeginn:

Volksschule Lauterach-Dorf

Montag, 10. September

8.45 Uhr Treffpunkt VS Lauterach-Dorf
9.00 – ca. 9.40 Uhr Messe
Anschließend Begrüßung und erste Informationen in den Klassen bis ca. 10 Uhr

Für die nichtkatholischen Kinder beginnt die Schule erst um **9.40 Uhr**

Dienstag 11. September

Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr
Weitere Informationen erhalten Sie am Schulanfang in den Klassen.

Volksschule Unterfeld

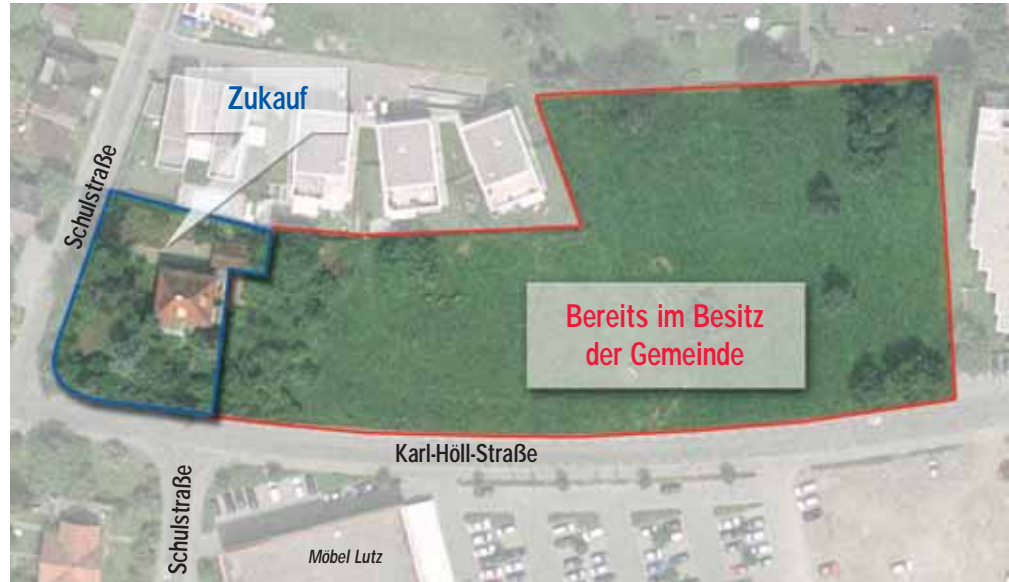
Montag 10. September

7.45 Uhr Treffpunkt Volksschule Unterfeld

Dienstag 11. September,

8 Uhr Messe, Volksschule Unterfeld

Strategischer Grundkauf im Ortszentrum



Die Reiner-Villa, Schulstraße 12
wurde von der Gemeinde als
strategische Grundreserve gekauft

Gemeinde kauft das Haus Schulstraße 12 (Reiner-Villa)



Der Ankauf der Reiner-Villa samt ca. 2000 qm Grundfläche durch die Gemeinde ist unter Dach und Fach. „Dieser strategische Grundkauf hat für die Gemeinde eine sehr wichtige Bedeutung“, beurteilt Marc Anders, der Leiter der Abteilung Infrastruktur im Rathaus den Kauf. Damit ist im Ortszentrum an der Karl Höll Straße eine der größten, zusammenhängenden freien Flächen mit knapp 10.000 qm im Besitz der Gemeinde.

Bekanntlich wurde die Reinerwiese ohne das Hausgrundstück mit über 8.000 qm bereits vor Jahren von der Gemeinde angekauft. Ursprünglich war dort der Bau des „Hauses der Generationen“ vorgesehen. „Für dieses Projekt ist nun eine andere Standortentscheidung getroffen worden“, so Marc Anders weiters.

Die Gemeindevertretung stimmte in ihrer letzten Sitzung mehrheitlich für den Ankauf der letzten Fläche des Reiner-Grundstückes.

„Die Gemeinde beabsichtigt nicht, das gekaufte Grundstück zu behalten, sondern in die Überlegungen der Verwertung der gesamten „Reiner-Wiese“ einzubinden“, argumentiert Bürgermeister Elmar Rhomberg dagegen.

Seitens der Gemeinde gibt es erste Überlegungen, wie dieses Grundstück verwertet werden soll. Zwei Architekten und das Raumplanungsbüro „stadt & land“ wurden beauftragt, eine verträgliche Nutzbarkeitsstudie unter Berücksichtigung aller möglichen Interessen zu erarbeiten.

Die Gemeinde ist bemüht, dass die zentral gelegene Liegenschaft im Sinne der Zentrumsgestaltungen verwertet wird. Ende des Jahres ist dazu eine umfassende Bürgerinformation geplant.



„Tropfi goes outdoor“

Mehrwegbecher für Veranstaltungen

Nachdem Tropfi als Jugenddrink der Gemeinden Bildstein, Buch, Kennelbach, Schwarzach, Wolfurt und Lauterach seit März in den Gastronomiebetrieben erhältlich ist, gibt es nun auch die Möglichkeit, diesen in Mehrwegbechern auf Veranstaltungen auszuschenken.

Um einem der Ziele von „Mehr Spaß mit Maß“ nahe zu kommen, nämlich eine kostengünstige, alkoholfreie Alternative zu Alkohol auf (Vereins-) Veranstaltungen zugänglich zu machen, wurden Becher bestellt und bedruckt. Diese werden zusammen mit weiteren Werbematerialien (Werbetransparente „Mehr Spaß mit Maß“, diverse Plakate zum Thema Alkoholprävention oder Bänder zur Alterskontrolle) gratis zur Verfügung gestellt und können im Rathaus abgeholt werden.

Es gilt allerdings einige Eckpunkte zu beachten:

- im Tropfi Becher darf nur Tropfi ausgeschenkt werden (0,2 ltr. Mangosaft aufgespritzt mit Leitungswasser auf 0,4 ltr.)
- der Verkaufspreis liegt max. EUR 1,99 (darf auch günstiger sein)
- Pfandverrechnung für die Becher ist notwendig

Als günstiges, alkoholfreies Angebot auf den Veranstaltungen in Lauterach (beispielsweise in der Bar eines Zeltfestes) wird Tropfi gerne angenommen, wie unsere Erfahrungen bis dato zeigen.

Tropfi-Partner in Lauterach:

Cafe-Restaurant „An der Ach“, Restaurant-Cafe Bordeaux, s'Café, Clublokal HC Bodensee, Hauptschulküche, Hofsteigsaal Lauterach, Pizzeria D'Errico, Gasthaus El Torro, Gasthaus Krone, Cafe-Restaurant Michis, Gasthaus Weingarten, Gasthaus Zum Grünen Baum

Verleihung Tropfi-Mehrwegbecher:

Marktgemeinde Lauterach
Manuela Preuß, Jugendkoordinatorin
Montfortplatz 2
6923 Lauterach
0664/8200692
manuela.preuss@gmx.net



www.lauterach.at



EUROPA IM DIALOG

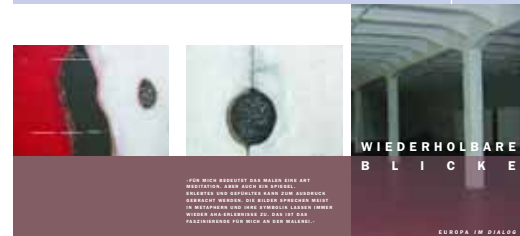
Polen zu Besuch in Lauterach

Zum vierten Mal lädt die Marktgemeinde Lauterach-Kultur zur Veranstaltungsreihe „Europa im Dialog“. Unter dem Thema „Wiederholbare Blicke“ tritt heuer das junge EU-Land Polen in den kulturellen Dialog mit Lauterach.

Die Künstlerinnen sind heuer Ludwika Zytkeiwicz aus Lodz, Polen und Christine Sutterlüty-Godula aus Lauterach. Während sich die Künstlerin aus Polen der Textilkunst widmet, hat sich Christine Sutterlüty-Godula der Malerei verschrieben.

Bei der Vernissage tragen Bozena Bobinska und der Eröffnungsredner Christof Döring einen Text in polnischer bzw. deutscher Sprache vor. Das Vokalensemble „Crescendo“ begleitet den Abend musikalisch mit Liedern aus Polen und Österreich.

Die Lange Nacht der Museen ist heuer am 6. Oktober. Die Ausstellung ist an diesem Tag von 17 – 1 Uhr geöffnet.



Europa im Dialog „Wiederholbare Blicke“

Alte Seifenfabrik
Vernissage: Do 4. Oktober 2007
19.30 Uhr
Ausstellung: Fr 5. Oktober 2007
17 – 20 Uhr
Sa 6. Oktober 2007
17 – 01 Uhr
So 7. Oktober 2007
10 – 17Uhr

Weiter Informationen: siehe Lauterachfenster Oktoberausgabe.

Die Organisatoren Anna Huber und Kulturamtsleiter Christof Döring freuen sich auf Ihren Besuch!



www.lauterach.at

Die „Großen“ auf Besuch in der **Bibliothek**



Die „Großen“ des KG.Dorf mit den Vorlesern Silvia Ludwig, Rosemarie und Christof Döring



Die „großen“ Zeichner mit den Kindergartenpädagoginnen Silvia Ludwig (li.) und Bettina Starzinger (re.)

„Wir sind die Großen vom Kindergarten Dorf und kommen im Herbst in die Schule“

Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit besuchten die „Großen“ des Kindergartens Dorf mit den Kindergartenpädagoginnen Silvia Ludwig und Bettina Starzinger die Bibliothek Lauterach. Schon bei der Begrüßung bemerkte ein Kindergärtler: „Wir sind die Großen vom Kindergarten Dorf und kommen im Herbst in die Schule“.

Im Sitzkreis lauschten sie gespannt der Geschichte „Mama Muh braucht ein Pflaster“, welche die Bibliothekare Rosemarie und Christof Döring mit Silvia Ludwig mit verteilten Rollen vorlasen. Anschließend setzen die „Großen“ den Inhalt des Buches um, in dem sie ein Mama-Muh-Lesezeichen gestalteten. Mit zwei Liedern und einem kleinen Geschenk, auf dem sie selbst ihre Namen schrieben, bedankten und verabschiedeten sich die Kinder und die Pädagoginnen mit dem Versprechen, die Bibliothek wieder zu besuchen.



Frauenchor Hofsteig  MÄNNERCHOR LAUTERACH 

Chorkonzert

Frauen sind anders, Männer auch

Samstag, 3. November 2007, 20.00 Uhr
Hofsteigsaal Lauterach

Eintritt:
Vorverkauf 9,- Euro
Abendkasse 11,- Euro

Mitwirkende:
Frauenchor Hofsteig, Männerchor Lauterach, Begleitband

Veranstalter:
Marktgemeinde Lauterach

© created by Fink, 487 74@fenster-group.com

Blick zum Himmel und zurück

Mutter und Tochter
gemeinsam **kreativ**
in der „Alten Seifenfabrik“.



Ilse Haan-Klein



Malerin Alexandra Haan



Während Frau Ilse Haan-Klein ihren ersten Gedichtband präsentiert, begleitet ihre Tochter Alexandra Haan mit einer Bilderausstellung die Buchpräsentation. Auch untermalt sie am Vernissageabend musikalisch die von ihrer Mutter vortragenen Gedichte.

Kulturamtleiter Christof Döring eröffnet den Abend. Da Frau Ilse Haan-Klein begeisterte Sängerin beim Frauenchor Hofsteig ist und als Chronistin schon oft ihre literarische Ader zeigte, rundet der Frauenchor Hofsteig den Kunstabend musikalisch ab.

Der Bildband „Blick zum Himmel und zurück“ kann am Vernissageabend und während der Ausstellungszeiten käuflich erworben werden.

Autorin Ilse Haan-Klein und Malerin Alexandra Haan

Vernissage der Buchpräsentation und Bilderausstellung:

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

Samstag, 8. September 2007, 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 9. bis 16. September 2007

MO – FR 18 - 20 Uhr, SA 14 – 18 Uhr, SO 10 – 17 Uhr

Autorin und Malerin sind während der Ausstellungszeiten anwesend.
Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen.



Die **britischen Gäste** fühlten sich in Lauterach außerordentlich wohl

Die Delegationsleitung der britischen Gäste und Bürgermeister Elmar Rhomberg bedankten sich bei den Freiwilligen der Turnerschaft bei einem Besuch im Hofsteigsaal



Manfred Staudinger gratuliert einem Geburtstagskind

Weltgymnaestrada Danke Lauterach

Die **Weltgymnaestrada 2007** in Dornbirn hat alle Erwartungen übertroffen. Wussten vorher viele nicht recht, was sie mit dem Begriff „Gymnaestrada“ anfangen sollten, so wurden sie bald angesteckt von einer fantastischen Stimmung, die niemanad erahnen konnte. Auch die Gäste aus Großbritannien, untergebracht in Lauterach, waren beeindruckt. Folgende Aussagen sind auf der Internetseite von British Gymnastics (www.british-gymnastics.org/) nachzulesen:

Keith Hughes, member of the British Management Team in Dornbirn: *“Since my first Gymnaestrada in 1965 (also in Austria, in Vienna), this was the best organised Gymnaestrada ever. It was really good, even the sun came back half way through.* Keith Huges, ein Mitglied des britischen Managementteams meint: „Seit seiner

„Wir wurden behandelt wie Könige“

erstem Gymnaestrada 1965 in Wien war das die best organisierte Gymnaestrada von allen. Es war auch gut, dass die Sonne auf halbem Weg zurückkam.

Über Lauterach steht folgendes auf der Internetseite von British Gymnastics:

Based at Lauterach, the British can't find enough words to describe the hospitality they enjoy.
„We are treated like Royalty, never short of attention, smiles and readiness to help. We have never been subject to such an incredible hospitality“, says the member of the Managing Team Keith Hughes.

“Greetings of the local people from their balconies, cheering from every corner, a big screen displaying our delegation's images, you name it.

Stationiert in Lauterach, können die Briten nicht genug Worte finden, um die Gastfreundschaft und Freude zu beschreiben. „Wir wurden behandelt wie Könige, die Aufmerksamkeit, das Lächeln und die Bereitschaft zu helfen, kam nie zu kurz. Wir waren noch nie einer solch unglaublichen Gastfreundschaft unterworfen“, sagte das Mitglied des britischen Managementteams Keith Huges. „Grüße der Einheimischen von den Balkonen, grüßend aus jeder Ecke, auf einer großen Leinwand wurden unserer Eindrücke unserer Delegation gezeigt.“

Das Medau Team of ladies schrieb an Bürgermeister Elmar Rhomberg einen Brief, darin heißt es auszugsweise:



Die britischen Gäste genossen das reichhaltige Frühstück im Hofsteigsaal



Überall wo er hin kam, erregte er Aufsehen: Ein Scheich aus Qatar, Leiter seines nationalen Gym-Teams



Gymnaestrada ist ein Fest für alle. Auch die Älteren machen mit Begeisterung mit.



Der Stolz der Briten: Die Weltmeister im Menschen-Pyramiden-Bau

2007 für die Gastfreundschaft

Wir bewunderten die jungen Leute, die ihren Eltern beim Servieren des Frühstücks und beim Aufräumen halfen und dass sie die Gäste auf englisch ansprachen. Die Schulen wurden von den Schulfrauen sauber gehalten und dass es jeden Morgen heißes Wasser zum Duschen gab, war für sie einfach super. Abschließend wird der Turnerschaft Lauterach zum Jubiläum „100 Jahre Turnen in Lauterach“ herzlich gratuliert.

Aus dem gut gefüllten Gästebuch hier noch paar Zitate:

Lovley People, loveley stay. Clive – Nette Leute, netter Aufenthalt

We have met many friendly helpful people, Thank you Lauterach. British National Disabilities (behinderten) Display Team – Wir haben viele freundliche, hilfsbereite Menschen getroffen, danke Lauterach.

You have been so kind to us and we will take your friendship home with us. Linda Bettingham, Chaairman London General Gymnastics – Ihr ward so freundlich zu uns und wir werden euere Freundschaft mit uns nach Hause nehmen.

Great breakfast, super village. Thank you. Beryl – Gutes Frühstück, super Dorf, danke.

Wonderful food especially the rolls. Thanks for all. Debbie & Sian – Wunderbares Essen, speziell die Semmel. Danke für alles.

Lovey village, lovely people. Alex – Liebes Dörfchen, liebe Leute.

Austria we love u! The Wellington Whirlwinds – Österreich, wir lieben euch.

Vielen Danke für alles! Wir haben viel Spaß gehabt. Servus – Suzanna

Thank you to everyone. Rachel – Dank an alle.

Lauterach darf richtig stolz darauf sein, dass sich die britischen Gäste hier äußerst wohl gefühlt haben. Die vielen Komplimente von den sonst vermeintlich so kühlen Briten gelten in erster Linie den über 200 Freiwilligen, die die Gäste kostenlos betreuten, aber auch den Schulverantwortlichen, den Schulfrauen und eben allen LauteracherInnen, die dazu beitrugen, dass die Gäste aus Großbritannien derart gute Eindrücke mit nach Hause nahmen.

Thank you to everyone, danke an alle.

Tischfußballturnier: Lauterachs Politik vs. Jugend

Lauter Sieger beim Tischfußballturnier
Gemeindepolitiker gegen Jugendliche



Im Juli veranstaltete die Offene Jugendarbeit Lauterach als Abschluss vor der Sommerpause mit den Jugendlichen ein Tischfußballturnier im Jugendtreff, in dem sich die Lauteracher PolitikerInnen den Jugendlichen stellten. Bürgermeister Elmar Rhomberg, Vize-Bgm. Karlheinz Rüdisser, GR Doris Rohner, GR Christian Österle, GR Stefan Germann, GR Walter Pfanner und Mathias Rohner als Mitglied des Jugend-, Familien- und Frauenausschusses spielten mit viel Einsatz gegen die Jugendlichen.

Schon in der Vorbereitungsphase wurde festgelegt, das sich im Falle eines Sieges der PolitikerInnen die Jugendlichen im Bereich des Jannersees und dessen Umgebung zu einer Müllsammlung aufmachen – sollte der Sieg allerdings zu Gunsten der Jugendlichen

ausgehen, einigte man sich darauf, das ein kompletter Jugendtreffdienst (Barbetrieb, Aufsicht, DJ und Reinigung) von den PolitikerInnen abgedeckt wird.

Die Erwachsenen haben sich – entgegen aller Erwartungen der Jugendlichen – wacker geschlagen und das Turnier punktemäßig knapp gewonnen. Nur gut, das dass die Jugendlichen das letzte Match für sich bestreiten konnten. So konnten beide Seiten als Sieger aus dem Turnier gehen.

Die Reinigung im Ried wird somit selbstverständlich erledigt und sobald dies geschehen ist, werden auch die PolitikerInnen ihren Dienst im Jugendtreff antreten. Ein gelungener Abend, der den Jugendlichen und den Erwachsenen neben alkoholfreien

Cocktails, einem kleinen Buffet und viel Spaß die Möglichkeit bot, zwanglos miteinander in Kontakt zu treten.

Informationen zum Jugendtreff

Der Jugendtreff ist bis 11. September 2007 in der Sommerpause, bevor am Dienstag von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr wieder geöffnet ist. Danach freut sich die Jugend auf eine Revanche, die mit Vize Karlheinz bereits vereinbart wurde.

LAUTERACH
fenster

www.lauterach.at



English For Children

ab Sept./Okt.
in Ihrer Nähe

English For Children

- Spielerischer Englischunterricht ohne Leistungsdruck für Kinder ab 4 Jahren
- Einziger über mehrere Jahre hindurch aufbauender Kurs in Vorarlberg
- Ausgebildete Lehrer mit englischer Muttersprache
- Während des Unterrichts wird ausschließlich Englisch gesprochen
- Zweimal pro Woche eine Unterrichtseinheit
- Kurskosten betragen die Hälfte von Nachhilfestunden

English ONE

- Vorbereitungskurs für Kinder in der letzten Volksschulklasse
- Unterrichtsbegleitender Kurs ab der 5. Schulstufe
- Eigene Kursunterlagen und Orientierung an den englischen Schulbüchern
- Ausgebildete Lehrer mit englischer Muttersprache
- Während des Unterrichts wird ausschließlich Englisch gesprochen
- Einmal pro Woche eine Unterrichtseinheit



Bahnhofstr. 9 | 6700 Bludenz | Tel.: +43 (0)55 52 67 706 | info@englishforchildren.at | www.englishforchildren.at



Daniela Fink
auf dem Weg nach Bregenz

Radfahrer des Monats

Daniela Fink,
wohnhaft Fichtenweg 4b

Daniela Fink wurde mit dem Fahrrad auf dem Weg von Lauterach nach Bregenz „erwischt“.

Liebe Daniela, ist es Zufall, dass wir dich gerade heute auf der Fahrt nach Bregenz mit dem Fahrrad treffen oder machst du das öfters?

Vom Unterfeld bin ich über die Eisenbahnbrücke ja in kürzester Zeit in Bregenz. Für mich gibt es nur ein Verkehrsmittel, wenn ich in die Stadt muss, das Fahrrad.

Du lässt also das Auto stehen, wenn du nach Bregenz fährst?

Auf jeden Fall. Wenn ich einmal auf der Hauptstraße nach Bregenz fahre, stehen die Autos oftmals im Stau. Es ist verrückt, in den meisten Autos sitzt nur eine Person. Zudem verleidet mir die Parkplatzsuche in Bregenz. Auch hier ist das Fahrrad unschlagbar.

Würdest du den Leuten also raten, nach Bregenz das Fahrrad zu verwenden?

Ja, besonders nach Bregenz, aber nicht nur. Ich fahre alle kürzeren Strecken mit dem Rad. Es tut mir einfach gut. Unter allen Umständen. Ich bin sicher, dass sich sehr viele Leute ebenfalls wohl fühlen würden, wenn sie mehr mit dem Rad fahren. Radeln macht wirklich Spaß, man muss nur damit anfangen.

SPISPASPO

Tolle Stimmung beim Spi Spa Spo im Tennisclub



Kindersommer 2007: Tennis

Spiel-Spaß-Sport mit gelber Filzkugel auf roten Sandplätzen

Anfang August veranstaltete der TC Lauterach Spi Spa Spo der Gemeinde Lauterach auf deren Sandplätzen. Trotz der Badetemperaturen freuten sich rund 20 Kinder auf einen sportlichen Nachmittag. Nach ein paar Geschicklichkeitsübungen wurde die Filzkugel ordentlich über das Netz geschickt. Alle Teilnehmer waren mit großem Engagement und Spaß dabei und erhielten so einen ersten Einblick in die abwechslungsreiche Sportart.

Der Tennisclub Lauterach freut sich über alle Kinder, die im Anschluss jetzt gerne mal ein Probetraining absolvieren möchten. Interessenten melden sich unter 0650/4484774 bzw. info@tc-lauterach.com bei Mathias Kainz.

LAUTERACH
fenster

www.tc-lauterach.com

INSERAT

80% suchen einen Nebenjob, Sie auch? Arbeiten von zuhause aus. Bieten Ihnen eine seriöse Tätigkeit im Wellnessbereich. Haupt- oder nebenberuflich.

www.familie-beruf.at



Aufsichtsrats-Vorsitzender Bgm. Elmar Rhomberg, die Vorstände Norbert Baschnegger, Dipl.Bw Walter Sternath und Gernot Uecker sowie Dr. Johannes Ortner, Vorstandsmitglied der Raiffeisenlandesbank.

Heitere Diskussion über die Raiffeisen-Törtchen zwischen Bgm. Elmar Rhomberg und John Troppmayr



Raiffeisenbank am Bodensee 2006 mit

Nahversorger und Dienstleister in sämtlichen Finanzangelegenheiten war die Raiffeisenbank am Bodensee auch 2006 für Ihre Mitglieder und Kunden. In den Gemeinden Hard, Lauterach und im Rheindelta ist die Raiba klarer Marktführer. Die Bilanzsumme für 2006 konnte um 4 % auf 524 Mio Euro gesteigert werden, um gleich 30 % das Wertpapierdepot der Kunden auf stolze 269 Mio. Euro.

Bei der 118. Generalversammlung der Bank im Thaler-Areal beim Strandbad Hard

legten die beiden Vorstandsdirektoren Norbert Baschnegger und Gernot Uecker die Bilanz vor. Mit Beiträgen von insgesamt 166.000 Euro hatte die Raiba am Bodensee auch 2006 Vereine und Sozialeinrichtungen in den fünf Standortgemeinden unterstützt, so auch die Kulturwerkstatt Kammgarn, die im Thaler-Areal den Harder Kultursommer durchführt. Dafür bedankte sich der Harder Bürgermeister Hugo Roggner. Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Elmar Rhomberg sowie Dr. Johannes Ortner vom Vorstand der Raiffeisenbank

bestätigten die hervorragende Arbeit der 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank.

Harder Schulkinder gestalteten den Rahmen der Generalversammlung, im Anschluss wurden die Gäste zum Buffet geladen, das Harder Gastronomen angerichtet hatten.

Die CCR (Creedence Clearwater Revival) Tribute Band erfreute mit rockigen Klängen, die etliche Gäste sogar zu einem Tanz



Direktor Jürgen Adami von der Raiba Hofsteig, Werner Hagen und Helmut Felder von der Raiba am Bodensee



„Tanzkünstler“ Otto Galehr und Partnerin tanzten zu den Klängen der CCR-Revival-Band.

SPISPASPO

SpiSpaSpo
Kindersommer 2007 -
Theaterworkshop



Die Schauspieltalente übten verschiedene Posen

Theaterspielen macht Spaß, das haben Ende Juli neun Lauteracher Nachwuchstalente beim Lauteracher Kindersommer mit Freude festgestellt.

Körpereinsatz war gefragt. Es wurde „gemimt“, „gepost“ – einfach improvisiert, umrahmt von tollen Spielen. Die Eltern durften sich dann von dem schauspielerischen Können der neun Kids beim „Der Wolf und die sieben Geißlein“ überzeugen. Dieses Märchen haben die Theaterfreunde mit ein wenig Hilfe von Sandra Meinel eigens inszeniert. Der laute Schlussapplaus war ihnen gesichert. Ein großes Lob an alle Schauspieler.

erfreulicher Bilanz

verführte. Zur Generalversammlung wurde Bürgermeister **Hugo Rogginer** von **Gattin Françoise** begleitet, aus Gaißau war Altbürgermeister **Helmut Egelhofer** gekommen, aus Höchst **DI Gerold Gassner**. Mag. **Franz Bereuter**, **Ingrid** und **Heinz Hermann**, Mag. **Christine Koweindl**, **Dr. Thomas Kaufmann**, **Raimund Braun** und **Helmut Umlauf** trafen einander im Thaler-Areal, ebenso **Harald Steurer**, **Gebhard Pfeiffer** und **Hans-Peter Flatz** aus Lauterach sowie **Bärbel** und **Hermann Warger**, der Harder Vizebürgermeister **Dr. Anton Weber**, Mag.

Schwarzenegger, als auch die Funktionäre der Vereine **FC Lauterach Siegfried Maier**, **Siegfried Knapp**, **HC Alpa Hard Manfred Filzmaier**, **Krankenpflegeverein Hard Erhard Riedmann**, **Krankenpflegeverein Lauterach Albert De Donder** und „Tanzkünstler“ **Mag. Otto Galehr**, **Lauterach**.

Historisches – wie es einmal war...

Vom Gasthaus Engel



Gasthaus und Handlung zum Engel um 1900.
Daneben die k.k. Post (bis 1914)

Das bereits in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts einsetzende und bis heute anhaltende starke Wachstum Lauterachs und all die damit nötig gewordenen Veränderungen brachten es mit sich, dass bald immer weniger an den ehemals recht belebten Dorfplatz mit Gemeindeamt, Schule, Post, Handlung, Handwerkern und Gastwirtschaften erinnerte.

Die im Zuge der Erneuerung des Ortskanals vorgenommene, einer zeitgemäßen Nutzung und Wiederbelebung entsprechenden Gestaltung des Alten Marktes weckte wohl bei manchem Bürger den Eindruck, dass da kein Stein auf dem anderen bleiben dürfte.

Nicht ganz, denn das Gasthaus Engel lud hier schon zur Zeit des Kaisers Franz Josef I. zur Einkehr ein. An seiner Stelle stand vorher das Haus des Schmiedes Josef Anton Häle. 1854 brannte es völlig nieder. Die Nichtbeachtung der geltenden Feuerwehrordnung hatte eine Anzeige zur Folge.

Im Februar 1886 suchte Josef Bohle um Gast- und Schankkonzession für den neuangekauften Engel an, bekam sie aber erst nach einem zweiten Anlauf im darauffol-

genden Jahr zugesprochen. 1890 wurde sie an Franz Josef Schmid vergeben. Der Engelwirt Johann Georg Fink stammte aus Lindenberg und soll zusammen mit Mattias Geser auf der Wanderschaft nach Lauterach gekommen sein. Er heiratete Hermine Vonach, die im Löwen zu Hause war und im Engel bediente. Die beiden hatten drei Töchter: Ida, Maria und Olga. Im Jahre 1900 starb J.G.Fink. Die Witwe vermählte sich mit dem Schützenkommandanten Josef Ölz. Aus dieser Ehe stammte Adolf Ölz, der 55 Jahre aktiver Turner war und 1925 österreichischer Meister im Ringen wurde.

Der Engel wurde das „scharfe Egg“ genannt, denn dort beschrieb die Reichsstraße eine enge, neunziggrädige Kurve. Eine lange, eiserne Stange vor dem Gasthaus diente zum Anbinden der Pferde, denn wenn die Wolfurter, Lochauer oder Hohenweiler auf den Heimweg von ihren Riedgründen waren, kehrten sie dort ein. Es kam aber gar nicht selten vor, dass sie schon am Morgen anhielten und darum bitten, eine der Töchter zum Streuerechen mitnehmen zu dürfen. Mehr als ein „Ver-

geltsgott“ hätten diese Dienste aber nie eingebracht, wusste eine von ihnen zu erzählen. Olga Fink wirtete bis 1939, hatte aber auch noch nach dem Krieg ihre Stammgäste.

Hermine Ölz führte im Hause auch eine Handlung. Da sie aber in der Wirtschaft zu tun hatte und außerdem die Brückenwaage bedienen musste, beschäftigte sie eine Verkäuferin, Vonach's Fränzel. Als 1898 im gegenüberliegenden Haus der Konsum eröffnet wurde, verkaufte Hermine Ölz ihre Bestände und gab das Geschäft auf.

Im Jänner 1912 brannte das Anwesen des Fleischhauers Knittel (heute Rudi's Metzger) ab. Die Familie zog in den Engel und der ehemalige Laden diente zwei Jahre lang als Metzgerei. Dann bediente dort der Friseur Franz Kosteinschek seine Kunden. Schließlich hatte darin der in Rieden wohnhafte Schuhmacher Simon Gasser seine Werkstätte.

Quellenangaben:

Chronik des Ferdinand Lang, Gemeindeprotokolle, Chronik des Handwerks v. Elmar Fröweis



Planer Peter Steurer (Mitte)
mit Sieglinde und Kurt Traugott

Das neue Betriebsgebäude
der Fa. Feuerwehfachhandel
Traugott



Feuerwehfachhandel Traugott bezog neues Betriebsgebäude

Kurt Traugott beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit dem Handel von Feuerwehr-Zubehör. Nachdem er sich vor drei Jahren selbstständig gemacht hat, war es aufgrund der guten Geschäftsentwicklung notwendig, den Betriebsstandort zu erweitern.

Zusammen mit Projektleiter Peter Steurer vom Planungs- und Bauleitungsbüro „exakt büro für bauwesen“ ist es gelungen, ein Betriebsgebäude auf dem bestehenden Baugrundstück an der Bundesstraße 27c zu errichten. Das Gebäude fügt sich harmonisch neben dem Einfamilienhaus in das Gartengrundstück ein.

Auf 80 qm wurde Raum für Büro, Werkstätte, Lager, Archiv und Schauraum gestaltet. Kurt Traugott konnte mit seinem Team die neuen Geschäftsräume vor kurzem beziehen. Neben dem Handel mit Feuerwehr-

**„Ein vollkommen
gelungenes Projekt“**

Zubehör bietet die Firma Traugott Serviceleistungen im Bereich der Feuerbekämpfung an, wie z.B. das Überprüfen von Feuerlöschern usw.

SPISPASPO

SpiSpaSpo bei der Feuerwehr

Im August machte der Lauteracher Kindersommer bei der Feuerwehr Halt. Unter dem Motto „Rund um die Feuerwehr“ beschäftigten sich am Nachmittag 34 begeisterte Kinder mit dem Feuerwehrwesen.



Zielspritzen mit Kübelspritze und C-Rohr, Abseilen vom Schlauchturn, Fahrten mit dem Feuerwehrauto und eine Führung durch das Feuerwehrhaus waren die Themen, die von den Teilnehmern im Stationsbetrieb bewältigt wurden.



Umso spannender war dann, als plötzlich während des Nachmittags tatsächlich ein Alarm einging und die Kinder die Abläufe einer Einsatzfahrt live miterlebten. Als Schlusspektakel wurde noch eine Fettextplosion vorgezeigt, ehe dann nach einer kurzen Limopause jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin eine persönliche Urkunde überreicht bekam.

Margit Johannsen, Margrit König, Monika Gfall,
Petra Willam, Manuela Vogel.
Hinten: Bettina Gmeiner, Monika Greussing,
Tanja Baldauf, Bianca Schmedler, Marianne
Lang Kerstin Früh, Angelika Wieser, Natascha
Müller, Andrea Rüdissler, Simone Bargehr.
(Es fehlen: Christel Blass, Judith
Jörg-Candreia, Sandra Paiser, Birgit Rüdissler)



Infantibus stellt sich vor

Treffpunkt für

Seit 14 Jahren ist der „Infantibus“ ein wichtiger Bestandteil der sozialen Einrichtungen in Lauterach. Diese eigenständige Elterninitiative besteht derzeit aus 18 ehrenamtlich tätigen Frauen. Seit vier Jahren obliegt die Leitung bzw. Organisation Frau Manuela Vogel.

Bürgermeister Elmar Rhomberg schätzt dieses große Potential und Engagement und ermöglicht Infantibus neue Räumlichkeiten. In der Alten Seifenfabrik im ersten Stock wird derzeit Platz für einen Kreativbereich und für einen Gruppenraum geschaffen. Programmstart ist Anfang Oktober. Bei der Gründung dieser Elterninitiative gab es den Grundgedanken, eine Begegnungsstätte für Menschen mit Kindern zu schaffen. Dieser Gedanke hat auch heute mehr denn je seine volle Gültigkeit. Mittlerweile genießt Infantibus einen hohen Stellenwert, bei allen LauteracherInnen, vor allem bei Neuzugezogenen. Das gemütliche Beisammensein und gegenseitiges Kennenlernen in den offenen Vor- und Nachmittagen ist ein Schwerpunkt des Angebotes. Die Kreativität der Kinder neu zu entdecken und zu fördern, ist beim Infantibus ein Herzensanliegen. Deshalb haben die engagierten und motivierten Teamfrauen ein vielfäl-

tiges Kreativ-Programm auf die Beine gestellt. Jeden Monat werden auch interessante Vorträge zu erschwinglichen Preisen angeboten.

Der „Tag der offenen Tür“ findet am **Samstag, dem 6. Oktober, von 14 – 17 Uhr** statt, wo natürlich alle LauteracherInnen herzlich eingeladen sind. (Näheres im nächsten Lauterachfenster).

Infos bzw. Programme erhalten sie unter: 0664/5115497 oder manuelavogel@gmx.at

Vorstellung der verschiedenen Angebote

Dienstagtreff

Foto 1 v.l.n.r.: Simone Bargehr, Natascha Müller, Monika Gfall, Margrit König
(Es fehlen: Christel Blass, Sandra Paiser)

Dieser offene Treff ist ein Begegnungsraum für Kinder, Eltern, Alleinerziehende, Schwangere und Großeltern. An jedem Dienstag-Nachmittag zwischen 15 – 17 Uhr können bei einer gemeinsamen Jause neue Freundschaften entstehen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Kinder haben die Möglichkeit sich im Spiel mit anderen Kindern zu verweilen.

Babyfrühstück

Foto 2 v.l.n.r.: Tanja Baldauf, Bianca Schmedler, Manuela Vogel, Bettina Gmeiner
Jeden Donnerstag zwischen 9 – 11 Uhr findet dieser offene Treffpunkt statt.

Bei einem gemeinsamen Frühstück können neue Kontakte geknüpft werden.

Einfach plaudern, lachen und die Zeit mit den Kindern genießen.

Eingeladen sind Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern, Großeltern, Paten und Betreuungspersonen.

Kinder – sind Künstler

Foto 3 v.l.n.r.: Kerstin Früh, Petra Willam

Die Teamfrauen gestalten einen Rahmen, in dem Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren völlig frei arbeiten. Die einzige Vorgabe sind die Materialien. Die Kinder erhalten bei Bedarf die nötige Hilfestellung. Sie lernen verschiedene Techniken kennen, wie mit den Materialien gearbeitet werden kann. So sammeln die Kinder spielerisch Erfahrungen mit Farben, Formen, Material und entwerfen ganz eigenständig ihr persönliches Kunstwerk.

Gleichzeitig lernen sie, aufeinander einzugehen, sich gegenseitig zu inspirieren und zu helfen.



Menschen von 0-99 Jahren

Sing und Tanz mit mir!

Foto 4 v.l.n.r.: Margit Johannsen, Margrit König
Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 2–4 Jahren mit Begleitung. Der Musik lauschen oder mitsingen, sich im Kreise drehen oder stille stehen. Mal wild und mal ganz leise, machen wir uns auf die Reise – Musik und Bewegung zu erleben.

Spiel- und Kreativwerkstätte für Kinder im Alter von 4 – 10 Jahren / Geburtstagsfest für Kinder von 4 – 12 Jahren

Foto 5 v.l.n.r.: Kerstin Früh, Angelika Wieser
Beim **Spiel- und Kreativwerkstätte** kann das Kind selber entscheiden, ob es etwas herstellen und mit nach Hause nehmen möchte oder sich lieber im Rollenspiel an den Spielkästen verweilt. An der Malwand Bilder entstehen lässt oder sich mit vielen verschiedenen Materialien fürs Werken, Ausprobieren und Experimentieren entscheidet. Es soll ein Raum zum Wohlfühlen mit Spaß und Freude sein.

Geburtstagsfest für Kinder im Alter von 4-12 Jahren

Müssen sie gerade einen Kindergeburtstag organisieren? Unsere beiden Teamfrauen gestalten am Samstag-Nachmittag zu

einem gewünschten Thema (z.B. Piraten, Ritter uvm) oder einfach nur mit freiem Werken und Spielen ihren Kindergeburtstag. Maximal können 10 Kinder betreut werden.

Kreativangebot mit Tanja und Bianca

Foto 6 v.l.n.r.: Tanja Baldauf, Bianca Schmedler
Dieses tolle Kreativangebot für Kinder findet unregelmäßig an Mittwoch-Nachmittagen statt. Unter Anleitung der Teamfrauen werden Werkstücke zu einem bestimmten Thema hergestellt. Folgende Themen werden im Herbstprogramm angeboten: Traumfänger und das Schmücken einer Pappmaché Vase

Ausdrucksmalen

Foto 7 Bettina Gmeiner

Beim Ausdrucksmalen steht die Freude am selbständigen, kreativen TUN im Vordergrund. Es ermöglicht den Kindern in einem geschützten Rahmen ihren ganz persönlichen und immer individuellen Ausdruck malend zu finden. Die Bilder entstehen ohne Vorgabe und Bewertung. Es wird stehend an der Wand, auf großem Papier gemalt. Jedes Kind malt nach seinen Vorstellungen und Möglichkeiten. Über einen gewissen Zeitraum bei sich

selbst zu verweilen dient den Kindern zum Kennenlernen der persönlichen Fähigkeiten und stärkt das Vertrauen in die eigene kreative Kraft. Die Kinder werden von einer ausgebildeten Malatelierleiterin respektvoll und achtsam in ihrem TUN unterstützt.

Purzelbaum

Eltern-Kind-Gruppe für Mütter und/oder Väter mit Kindern bis 4 Jahren

Foto 8 v.l.n.r.: Petra Willam, Monika Gfall
Einmal in der Woche trifft sich eine gleichbleibende Gruppe von Eltern mit Kindern. Hier können Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte zu anderen Eltern aufgebaut werden. Die Kinder erfahren, dass sie im Beisein eines Elternteils zeitweise von anderen betreut werden. Sie knüpfen dabei erste soziale Kontakte zu Gleichaltrigen. Bei jeder Einheit wird ein Teil gemeinsam mit den Kindern gestaltet z.B. Lieder gesungen, Fingerspiele oder Geschichten erzählt. Nach einer Jause werden die gewünschten Elternthemen besprochen. Während dieser Zeit werden die Kinder im gleichen Raum betreut.

Beginn: Montag 08.10.2007

**(10 Montage, jeweils von 9-11 Uhr
Auskunft/Anmeldung: Willam Petra,
Tel: 05574/86099**

Most & Kunst am **Sternenplatz**



Werden im Einsatz am Sternenplatz sein:
Susanne Vonach und Karoline Gehr

Ob frisch gepresst, stürmisch, vergoren oder als Suppe zubereitet: am 16. September dreht sich auf dem Sternenplatz wieder alles rund um den Most.

Kulinarisch sowie kulturell wird bei dieser „Speisekarte“ auch für Nicht-Most-Möger kaum ein Wunsch offen bleiben: bei der Wahl zwischen zwei Hauptmenüs aus der traditionellen Küche, frisch gebackene „Öpfküachle“, selbstgemachte Kuchen und Torten und fruchtigen Edelbränden von Lauteracher Brennern ist für das leibliche Wohl für die ganze Familie gesorgt. Und auch kunstinteressierte Besucher kommen auf ihre Kosten: Im „Mostgöwlb“ des Sternen stellt der in Lauterach lebende Künstler Peter F. Kohlhaupt Ölgemälde unter dem Titel „Bacchus und die Mostköniginnen“ aus.

Hauptattraktion bei den Kindern wird wie auch in den vergangenen Jahren das Kürbisschnitzen und das Schaumosten: An einer alten Korbpresse und Zwisler-Mühle kann jeder große und kleine „Moster“ sein Glas Süßmost selbst herstellen. Aber auch diverse andere Spiele werden für Kinder angeboten.

Um die musikalische Unterhaltung sind die Schwarzacher Musik, die Harder 6-er Musig und die Bauernkapelle Lauterach bemüht. Beginn ist um 10 Uhr mit dem Marsch der Jugendkapelle der Bürgermusik Lauterach von der Kirche zum Sternenplatz; ab 10.30 Uhr startet dort das musikalische Rahmenprogramm und um 11 Uhr geht's beim Most-Fassanstich durch Bürgermeister Elmar Rhomberg endgültig zur Sache.

Die Bürgermusik Lauterach freut sich, auch Sie zur Gästeschar am Sternenplatz zählen zu dürfen!

Lauteracher Moschtfäscht

Auf dem Sternenplatz
Veranstalter: Bürgermusik Lauterach
am 16. September 2007 ab 10 Uhr
11 Uhr: Fassanstich mit der Schwarzacher Musig und der Harder 6-er Musig
Ausweichtermin bei Schlechtwetter: der 23. September



www.bm-lauterach.at

Vermessungsbüro Neueröffnung

Dipl.-Ing. FH Bernhard Ender

staatlich befugter und beeideter

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

6932 Langen bei Bregenz, Dorf 274

Tel.: 05575-20071

Mobil: 0699-19569240

email: vermessung@bernhardender.at

www.vermessung.bernhardender.at

Grenzvermessung < Bauvermessung < GIS

Mein klares Ziel: Die Dienstleistungen im Vermessungswesen für die Kunden zu verbessern!



Die Chorgemeinschaft St. Georg
Lauterach lädt zum Mitmachen ein

Sing mit! Sing mit! Sing mit!

Die Chorgemeinschaft
St. Georg lädt
zum **Mitsingen** ein

Alle Freunde des Gesangs sind herzlich eingeladen, jeweils einen Abend pro Woche mit den Chormitgliedern zu singen und das Gelernte in der Pfarrkirche St. Georg zur Aufführung zu bringen! Ein weiteres Highlight ist sicherlich das alle zwei Jahre stattfindende Konzert.

Wer von sich aus gerne singt, und das sind gar nicht so wenige, der oder die hat den Eignungstest für eine Mitgliedschaft in der Chorgemeinschaft St. Georg schon bestanden.

Singen geht ohne Vorkenntnisse und vorsingen muss niemand! Man setzt sich dazu und lässt sich von der Musik tragen, das Ergebnis ist Gesang !

„Lerne unsere Chorarbeit kennen, du wirst einfach von uns in die Mitte genommen und kannst dich langsam herantasten“, so Rosmarie Dür einladend an jene, die es einmal versuchen möchten. Eine Altersgrenze gibt es nicht, Paare sind herzlich willkommen, da die Chorgemeinschaft St. Georg der einzige gemischte Chor in Lauterach ist.

Attraktive Ausflüge gibt es alle zwei Jahre, die letzten Reiseziele waren Rom, Verona und Prag. An diesen Ausflügen können auch die Partner teilnehmen. Diverse gesellige Anlässe zählen weiters zu den angenehmen Begleiterscheinungen des Chorlebens. Auch die geistliche und weltliche Freundschaft und Interessen-Gemeinschaft mit dem Chor St. Martin aus Alberschwende zählt dazu. Als Tüpfelchen auf's i zählt sicher, dass die Chorgemeinschaft St. Georg eingeladen wurde, heuer zusammen mit dem Chor Mehrerau die Festspiel-Messe mitzusingen.

Chorgemeinschaft St. Georg Lauterach

Proben: Jeden Mittwoch um 20 Uhr
im Borg Lauterach
Erste Probe nach den Ferien:
Mittwoch 12. September um 20 h
Nähere Auskünfte:
Obfrau Rosmarie Dür
Tel. 0650 2210411
Chorleiter Heimo Leiseder
Tel. 05574 61221

KRANKENPFLEGEVEREIN

Neues Fahrzeug für den Krankenpflegeverein



Aus Anlass des Jubiläums "100 Jahre Firma Intemann" erhielt der Krankenpflegeverein ein zweites neues Auto. Schwesternteam und Vorstand danken herzlich, freuen sich über die dadurch gezeigte Anerkennung ihrer Arbeit und wünschen der Firma Intemann weitere erfolgreiche 100 Jahre in Lauterach.



V.I.n.r: die DGKS Susanne Vonach,
Sonja Kaiser, Sabine Kriewel, Elke
Kienreich und Katrin Dallago

Gesundheit und Wohlbe- finden mit den aks-Kursen

Starten Sie durch zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden mit den aks-Kursen! Die aks Gesundheitsvorsorge hilft Ihnen, dauerhaft gesünder und aktiver zu werden! Beweg di!, Nordic Walking und Pilates bringen Bewegungsmuffel und Faulpelze auf Trab! Ohne jeden Leistungsdruck, viel Spaß an gesunder Bewegung erleben.

Kurstermin: Beweg di! Kursbeginn:
Montag, 17.09.2007,
20.00 – 21.30 Uhr



Anmeldung und Information:
aks Gesundheitsvorsorge GmbH
T 055 74 / 64 570,
gesundheitsvorsorge@aks.or.at,
www.aks.or.at/kurse



Ein vollkommen gelungenes Projekt: Sieglinde Traugott (l.), Projekt- und Bauleiter Peter Steurer und Brandschutz-Experte Kurt Traugott.



Feuerwehrfachhandel in neuem Geb

Seit über 25 Jahren ist Kurt Traugott Fachmann für Feuerwehrezubehör. Vor drei Jahren hat er sich selbstständig gemacht und seinen Feuerwehrfachhandel in den eigenen vier Wänden in der Lauteracher Bundesstraße 27 c eröffnet. Dieser Tage zieht er mit seinem Team in ein neues Gebäude, bestehend aus Werkstatt, Büro, Lager, Archiv und Verkaufsraum, das auf 80 Quadratmetern vom Planungs- und Bauleitungsbüro „exakt büro für bauwesen“ kompetent geplant und umgesetzt wurde.

Alles rund ums Thema Feuer

Seit der Betriebsgründung hat sich der Feuerwehrfachhandel Traugott in Lauterach landauf, landab einen klingenden Namen gemacht. Mit gutem Grund: Findet man hier doch von Utensilien für den vorbeugenden Brandschutz wie Rauchmelder, Feuerlöscher oder Löschdecken über Feuerwehrausrüstung wie Schlauch oder Atemschutz bis hin zur passenden Bekleidung in sämtlichen Größen alles rund ums Thema Feuer.

Und nicht nur das – auch der Servicegedanke wird im Haus Traugott groß geschrieben: „Auf Anfrage übernehmen wir auch gerne die Kontrolle von Feuerlöschern, die Montage von Ersatzteilen für Pumpen oder die Feuerlöschermontage für Bauträger“, gibt Bauherr Kurt Traugott einen Einblick in das Leistungsspektrum seines Unternehmens.

Planerische Herausforderung

Für Peter Steurer vom Planungs- und Bauleitungsbüro „exakt büro für bauwesen“ – der sich von der Planung, Ausschreibung

über die örtliche Bauleitungskoordination für die Bauleitung zeichnete – stellte die Herausforderung dar, auf dem Grundstück einen Fachhandel an das bereits vorhandene Grundstück in den umliegenden Gewerbezone der Praxis perfekt zu integrieren. Der Garten versetzt die Atmosphäre ein angenehmes Feeling. Auch das Team ist ein exakt-team gerecht. Der Feuerwehrfachhandel in e

Am Bau beteiligt

Für den gelungenen Bau verantwortlich: Zimmermeisterarbeiten (Baumeisterarbeiten, Innenausbau, Installation), Elektro Willi GesmbH, E&B Jäger GmbH (Fenster, Türen), Holzbau GmbH (Zimmerei), Michael Bischof (Türen, Möbel), zierer Siegl Bundesstatik, Nagy (Baustatik), (Rauchfangkehrer), Leone GmbH (Außenputzschutz), OK Glas Gröden (zentrale (Schließzyl



TR
feue

Bundesstraße
Tel. + Fa
Mobil o
E-Mail: k.t

Traugott Bau

...leitung bis hin zur Planungs- und Baustel-
...sämtliche Baumaßnahmen verantwortlich
...das neue Betriebsgebäude eine besondere
...r: „Unser Ziel war es, auf dem bestehenden
...ormensitz zu errichten, der sich harmonisch
...andene Einfamilienhaus anpasst und sanft
...n Garten integriert.“ Ein Vorhaben, das in
...eglückt ist: Der Blick auf den großzügigen
...Traugott-Mitarbeiter künftig in feinstes Ur-
...einer weiteren Herausforderung wurde das
...In nur zwei bis drei Tagen kann der Feuer-
...ine Wohnung umgewandelt werden.

e Firmen

Neubau zeichnen sich darüber hinaus ver-
...rmann BaugmbH (Erd- und Kanalarbeiten/
...), Madlener Erdbewegung (Umgebungsge-
...ur Schlappack (Heizung/Sanitärarbeiten),
...H & Co KG (Elektroarbeiten), Dachdecker
...achdach- und Spenglerarbeiten), Summer
...immermannsarbeiten/Plattenfassade), MB
...Unterlagsböden/Bodenbeläge), Hermann
...im Verkauf u. Trockenbau), Maler und Tape-
...shuh (Malerarbeiten), Baumeister DI Peter
...Walter Bertschler (Geometer), Norbert Kalb
...Demir Sahin (Verputzarbeiten), Hagn u.
...fenster, inkl. Fensterbänke sowie Sonnen-
...mbH (Glaserarbeiten) und Vogler Schlüssel-
...nder).

TRAU GOTT

...rwehrfachhandel
...27c, 6923 Lauterach
...x 05574 83353
...664 2138783
...traugott@aon.at

**Bundschuh
Siegi
Malermeister**



A-6923 Lauterach
Bundesstraße 27
Tel. 05574/66137, Mobil: 0664/26 31 514
Email: malermeister.bundschuh@aon.at

rosenbauer

**Die Dachdecker
Wolfurt E.+B. JÄGER**



A-6922 Wolfurt • Ritzergasse 9 • T +43(0)5574-77572 • joeger.dach@vol.at
DACHDECKER + SPENGLER • ALTHAUSSANIERUNG

schlappack

Heizungen • Sanitär • Planung

A-6900 Bregenz
Felchenstrasse 7
Tel. 05574/72114
Fax 05574/72114-6
GSM: 0664/1018628
www.schlappack.com

**MADLENER
ERDBEWEGUNG**



Erd- und Transportarbeiten

Kehlogg 117
6850 Dornbirn
E-Mail: office@madlenerbau.at

Tel.: 05572/31665
Mobil: 0699/12262816
Fax: 05572/394199

zimmermann

BAUMEISTER • BREGENZ

MB

Michael Bischof

Ihr Bodenleger aus Hard

Kugelweg 16a, 6971 Hard, Tel. 05574 77509
Fax 05574 77509, E-Mail: mb@cable.vol.at

... der ausgezeichnete Betrieb

**Elektro
WILLI**



6866 Andelsbuch
Tel. 05512 2397
office@elektrowilli.at
www.elektrowilli.at

TISCHLEREI

RIST

Möbel • Türen • Innenausbau

Im Oberdorf 6a • 6921 Kennelbach
Tel. 05574/84087 • Fax 05574/84087-7
Handy 0650 8408700

**Summer
Holzbau GmbH.**

Räterweg 2, 6832 Röthis
Telefon 05522 45 2 17
Internet: www.summerholzbau.at



exakt

büro für bauwesen peter steurer

kundenbetreuung
planung
ausschreibung
bauteilung
baukoordination

A-6971 Hard
Ankergrasse 3a
0664 41 43 400
office@exakt.cc
www.exakt.cc

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und weiterhin viel Erfolg!

Erfolgreiche Teilnahme an den Feuerwehrleistungswettbewerben



Die erfolgreiche Wettkampfgruppe: Vordere Reihe knieend: Gruppenkommandant Andreas Ölz, Markus Hauser, Markus Wirth, Raphael Knünz und Matthias Salzger
Hintere Reihe stehend: Christian Rummer, Martin Kiene, Peter Fink, Matthias Greußing.



Kuppeln der Saugleitung beim Wettkampf in Sulzberg



Zweites. Rohr Wasser Marsch beim Nassbewerb in Lochau



Voller Einsatz beim Staffellauf in Sulzberg



Start beim Nassbewerb in Lochau

Unter der Leitung von Gruppenkommandant Andreas Ölz beteiligte sich auch in diesem Jahr eine Gruppe der Feuerwehr Lauterach erfolgreich an den traditionellen Feuerwehrleistungswettbewerben.

So fanden im Juni in Sulzberg die 56. Vorarlberger Feuerwehrleistungswettbewerbe statt. Das junge Lauteracher Team hatte sich seit März in insgesamt 26 zusätzlichen Übungen auf diesen Tag vorbereitet, ehe dann pünktlich um 7.32 Uhr der Start im Bewerb Vorarlberg Bronze erfolgte. Nach einem fehlerfreien Löschangriff sowie nach Absolvierung der beiden Disziplinen Marschübung und Staffellauf (dabei hat jeder Teilnehmer eine 50 Meter Strecke zu absolvieren) stand mit einer gesamten Punkteanzahl von 379,84 Punkten das überaus erfreuliche Ergebnis in diesem Bewerb fest.

Drei Stunden später erfolgte dann der zweite Start im Bewerb BFLA Bronze (Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen Bronze). Wiederum gelang es der Gruppe schlussendlich 384,09 Punkte zu erringen, wiederum ein hervorragendes Ergebnis. Bei der abendlichen Siegerehrung auf dem Sportplatz von Sulzberg konnte Gruppenkommandant Andreas Ölz dann die Leistungsabzeichen für seine erfolgreiche Gruppe entgegen nehmen.

Im Juli stand in Lochau der Nassleistungswettbewerb des Bezirkes Bregenz an. Zum 26. Mal wurde dieser Bewerb ausgetragen, der auch oft als Revanche zu den Landesleistungswettbewerben bezeichnet wird. Zum Unterschied erfolgt aber bei diesem Bewerb der komplette Löschangriff mit

Wasser, so dass die Pumpe gestartet und aus dem Löschbehälter Wasser angesaugt werden muss und dann die beiden vorgegenommenen Rohre ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen müssen. „Unsere Gruppe hat sich dazu nochmals in den beiden dazwischen liegenden Wochen vorbereitet und trat nun in der Klasse A (ohne Alterspunkte) zum Bewerb an“, kommentiert Gruppenkommandant Andreas Ölz den Eifer seines Teams. Auch an diesem Tag konnte die Leistung programmgemäß abgerufen und wiederum eine erfreuliche Platzierung im ersten Drittel des 70 Gruppen umfassenden Teilnehmerfeldes erzielt werden.



FW Jugend Action:
Zwei neue feuerwehrinterne Lauterach-Rekord wurden von den Jungfeuerwehrlern aufgestellt



FW Jugend Gruppe Silber:
V.l.n.r. Kniend Michael Nussbaumer, Stefan Witzemann, Philipp Kaiser, Daniel Dietrich. Stehend: Lukas Höfle, Alexander Böhler, Pascal Willi, Johannes Malojer, Kevin Bundschuh

FW Jugend Gruppe Bronze:
V.l.n.r. Vorne Philipp Kaiser, Lukas Brunner, Lukas Feurle, Bahtiyar Misir, Florian Rettenbache.
Hinten v.l.n.r.: Franz Pfeiffer, Tobias Rossmann, Johannes Malojer, Alexander Böhler



Wettkampf der Feuerwehrjugend in Sulzberg

Zwei Gruppen aus Lauterach waren dabei

Ende Juni fanden in Sulzberg die landesweiten Leistungswettbewerbe der Vorarlberger Feuerwehrjugend statt. Die Feuerwehrjugend Lauterach nahm bei diesem Großereignis mit zwei Gruppen teil, um sich mit den anderen Nachwuchsfeuerwehren zu messen.

Gut vorbereitet durch 15 Proben und Teilnahme am 1. Internationalen Jugendwettkampf in Eschen, der als Generalprobe genutzt wurde, stellte sich unsere Jugend diesem Wettkampf.

Die Schwierigkeiten der Hindernisbahn konnten unsere Jüngsten ohne Probleme

meistern, ehe sie dann beim anschließenden Hürdenlauf mit Vollgas über das Leitergestell und andere Hürden noch wichtige Sekunden gutmachen konnten. Beide Gruppen konnten jeweils in ihren Klassen einen neuen Vereinsrekord aufstellen und setzten somit die zukünftigen Maßstäbe innerhalb der Wehr.

Die erreichten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber wurden dann am Sonntag durch Kommandant Harald Karg an die stolzen Wettkämpfer verteilt, bevor sie am großen Festumzug beim Landesfeuerwehrfest, zusammen mit der „Großen Wehr“ mitmarschierten.

FEUERWEHR

Tragischer Verkehrsunfall in Lauterach

Schwieriger Einsatz für die Männer der Feuerwehr

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit tragischem Ausgang wurde die Feuerwehr Lauterach am Abend des 27. Juli alarmiert.



Tödlicher Verkehrsunfall bei der Kreuzung Klosterstraße-Bundesstraße-Weißenbildstraße. Die Feuerwehr Lauterach unterstützte die Bergung.

Ein Radfahrer geriet beim Überqueren der Bundesstraße auf der Kreuzung beim Kloster unter einen LKW Zug und wurde überrollt. Der Schwerstverletzte blieb unter dem LKW-Hänger liegen. Die alarmierten Hilfskräfte Rotes Kreuz mit Notarzt und die Feuerwehr nahmen sofort die Ersthilfe auf und sorgten zusammen mit der Polizei für eine umfassende Absperrung der Unfallstelle. Weiters musste ein Hubschrauberlandeplatz eingerichtet werden, da der Christopherus 8 angefordert wurde. Leider stellten sich alle Mühen als vergebens heraus, der Verunglückte erlag schließlich seinen schweren Verletzungen noch an der Unfallstelle. Die Feuerwehr unterstützte in weiterer Folge Bergung des Toten und nach eingehenden Ermittlungsarbeiten durch die Polizei die Reinigung der Unfallstelle.

Sport statt Kampftrinken!



Die HCB'ler mit ihrem Vorbild Uwe Gensheimer bei der EM

Der Handballclub Bodensee lud zu einer **Podiumsdiskussion** in den Räumlichkeiten von Huppenkothen zum Thema „Sport statt Komasaufen!“



Marie-Luise Dietrich, Elmar Rhomberg und Rudi Weingärtner beim Small Talk



Das Podium mit Marie-Luise Dietrich, Elmar Rhomberg, Udo Kracke, Uwe Gensheimer, Markus Mager (v.r.n.l.)



Rege Teilnahme der Medien

Ein Promi zu Gast. Anlass dafür war die Vorstellung des deutschen Nationalspielers Uwe Gensheimer, der die Patenschaft für den noch jungen Handballclub Bodensee übernommen hat. Perfekt organisiert und moderiert durch den Ex-Profihandballer Udo Kracke diskutierten Vertreter des Clubs, der Gemeinde und der Sponsoren über das sehr brisante und aktuelle Thema. Der HC Bodensee möchte hier eine wichtige Rolle in der Gemeinde Lauterach einnehmen und neben dem Handballsport auch einer sozialen Verantwortung gerecht werden. Für den Sport begeistern. „Ich freue mich, dass wir mit dem HC Bodensee einen weiteren, sehr aktiven Verein haben, der Nachwuchsarbeit betreibt. Da die Alkohol-Hemmschwelle bei Jugendlichen früher höher war, sind wir für jede Art sinnvoller Freizeitbeschäftigung dankbar“, meinte Bürgermeister Elmar Rhomberg.

Erlebnisse statt Frust. Der sportliche Leiter des Vereines, Markus Mager, stellte den sehr interessierten Medienvertretern aus Sport und Wirtschaft den Plan des Vereines vor, wie die Jugendlichen für den Sport gewonnen werden sollten. „Wir wollen den Weg der Begeisterung gehen und die Kinder von der Straße weg zum Sport bringen. Daneben suchen wir die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen in unserer Umgebung. Ziel sollte es sein, mit gemeinsamen Aktivitäten für Erlebnisse statt Frust zu sorgen!“

Vorbild als Zugpferd. Damit sich die Jugendlichen mit Vorbildern identifizieren können, wurde mit dem Handballprofi Uwe Gensheimer ein Pate für den HC Bodensee gewonnen. Er ist Profihandballer beim Bundesligisten Kronau/Östringen in der stärksten Handballliga der Welt. Der Handball-

weltmeister der Herzen, wie er vor allem bei den weiblichen Fans genannt wird, ist dort der absolute Publikumsliebbling. Und für die jungen Lauteracher Handballer ein tolles Vorbild. „Freude und Spaß ist das Wichtigste am Sport“, verriet er den Journalisten. Diese Einstellung möchte ich den Jugendlichen vorleben, denn: „Rausch gibt's auch ohne Alkohol!“ Richtig ernähren. Auch die gesunde Ernährung wird beim HC Bodensee groß geschrieben. Ein eigener Ernährungsberater steht da mit Rat und Tat allen Jugendlichen und Eltern zur Seite. „Hier können auch wir unseren Beitrag leisten“, erklärte Marie-Luise Dieterich von der Firma Pfanner Fruchtsäfte. „Mit unserer Philosophie ‚Liebe zur Natur‘ und vor allem mit unserem vielseitigen Produktsortiment können wir jedem Jugendlichen etwas Besonderes bieten!“



Ehrenchorleiter
Elmar Sohm ver-
trat Chorleiter
Axel Girardelli und
dirigierte einige
Lieder

„Oh fröhliche Nacht,
ein Chor der **Männer**“

Spanisches
Ambiente



Sommerfest des Männerchores
bei der Riedhütte „Sender“

Männerchor

„la, noche alegre, un coro de **hombres**“

Zu einem spanischen Sommerfest lud der Männerchor Lauterach seine Männer mit Begleitung am 06. August in die Riedhütte „Sender“. Um dem Ganzen so ein richtig spanisches Ambiente zu verleihen, waren am Vormittag schon eine „Handvoll Chörler“ damit beschäftigt, über große Plakate und ein Stofftransparent mit Flamencotänzern (natürlich selbst angefertigt) anzubringen und Tische, Bänke und das Küchenzelt aufzustellen.

Am Abend verwöhnte der Chorkoch Alex Mober zusammen mit August Zucali die Sängerschar mit Meeresfrüchte- und Fleischpaellas. Allein schon beim Anblick dieser kulinarischen Köstlichkeiten und beim Duft der sich durch das Gelände zog, lief einem das Wasser im Munde zusammen. Spanische Weine und ein köstlicher Sangria machten das Ganze dann zu einem runden Genuss.

Ehrenchorleiter Elmar Sohm dirigierte in Abwesenheit des Chorleiters Axel Girardelli einige Lieder. Die zahlreich erschienenen

Gäste, darunter auch der Stimmbildner Thomas Fellner zollten dem gelungenen Fest, der guten Küche und der tollen Stimmung mit viel Beifall ihre Anerkennung. So wurde bis in die frühen Morgenstunden spanisch gefeiert, gesungen und gelacht.

Vorankündigung:

„Frauen sind anders..., Männer auch“
Herbstkonzert des Männerchores Lauterach und des Frauenchores Hofsteig.

Am 03.11.2007 um 20.00 Uhr
im Hofsteigsaal Lauterach
Karten im Vorverkauf € 9,-
Abendkassa € 11,-
Veranstalter: Kulturamt der
Marktgemeinde Lauterach

PENSIONISTEN

Pensionistenverband: Radausflug zum „Möckle-Bur“

Bei herrlichem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen trafen sich kürzlich 31 gut gelaunte „Pedalreiter“ beim „Achstüble“ zum Radausflug. Unter der Führung von Radreferent Wolfgang Kloos führte die Fahrt über das Lauteracher Ried in Richtung Dornbirn. Den „Lumpensammler“ am Schluss der Gruppe machte freiwillig Obmann Peter Schwarz. Bedingt durch die große Hitze meldete sich bald der Durst. Es war wie eine Erlösung als die Mostschenke „Möckle-Bur“, auftauchte.



Bei der flotten Bedienung durch den Chef persönlich hatten in kürzester Zeit alle Teilnehmer ihren Most oder sonst etwas Erfrischendes vor sich stehen. Von den vielen leckeren Brotzeiten, welche auf der „Marentkarte“ standen, wurde reichlich bestellt. Beim Jausnen, Trinken und Plaudern verging der Nachmittag sehr schnell. Zum Abschluss spendierte der Verein im „Cafe“ beim Rathaus noch ein Getränk.

Seniorenbund Lauterach in der Wachau



Nicht weniger als 70 Personen
waren beim Seniorenbundaus-
flug dabei

Das herrliche **Weinbaugebiet**
mit seinen Baudenkmälern
begeisterte die SeniorInnen



Ziel der Fünf-Tagefahrt für den Seniorenbund war in diesem Sommer die Wachau, das Wein- und Waldviertel. „Die große Teilnehmerzahl erforderte die Aufteilung auf zwei Fahrten mit gleichem Programm“ so der Obmann des Seniorenbundes Altbürgermeister Elmar Kolb. Das Hotel „Zum Schwarzen Bären“ in Emmersdorf war Standort für die einzelnen Tagesausflüge.

Die große Teilnehmerzahl erforderte zwei Fahrten mit gleichem Programm

Die Reise führte zum Stift Altenburg, einem Barockjuwel des Waldviertels im oberen Kamptal. Die Fahrt zur größten Weinstadt Österreichs nach Langenlois war abwechslungsreich und führte vom Waldviertel in das Donautal. 2.000 ha beste Weine werden hier von 600 Betrieben angebaut. Zum weiteren Programm gehörte eine Schifffahrt auf der Donau von Melk nach Dürnstein. Der prächtige Barockbau, das Stift Melk, gab einen Einblick in die Baukunst vergangener Jahrhunderte. Dürnstein hat eine reiche Geschichte; hier wurde der englische König Richard

Löwenherz vom Babenbergerherzog Leopold dem V. gefangen gehalten und der Sage nach vom Sänger Blondel ausfindig gemacht.

In Ottenschlag besichtigten die Reisetilnehmer das Mohnmuseum Gressl. Der Landwirt hat die Tradition des Mohnanbaues wieder aufleben lassen und so wurde Mohn in vielen Variationen zu seinem Haupterwerbszweig. Der Besuch des Stiftes Göttweig mit herrlichem Blick über das Donautal war ein besonderes Erlebnis. Ein Blick zur Geschichte österreichischer Feldherrn brachte die Fahrt auf den Heldenberg, wo neben Feldmarschall Radetzky noch Dutzende seiner Wegbegleiter in der k.u.k. Armee in Zink gegossen stehen.

Die Wachau ist Österreichs bekanntestes Weinanbaugebiet und wurde erstmals 823 in einer karolingischen Urkunde erwähnt. Die Tradition des Weinanbaues findet ihren Ursprung bereits zur Zeit der römischen Besiedlung. Die Wachau wurde auch zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt.

Die interessante Reise wird den vielen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.



Zur Alpenrosenblüte ins Kühtai

65 fröhliche PensionistInnen nahmen beim **Ausflug** des Pensionistenverbandes teil



Bei herrlichem Wetter, ging die Fahrt des Pensionistenverbandes ins tirolerische Kühtai. Blauer Himmel, klare Luft und herrliche Bergseen und ein Blumenmeer erwarteten die Teilnehmer in 2.020 Meter Seehöhe.

Bei ausgiebigem Aufenthalt in der tollen Bergwelt gab es die Möglichkeit zum Mittagessen, für einen kleinen Spaziergang oder für ein gemütliches „Jässle“. Die Rückreise führte über das wunderschöne Mieminger Plateau und Imst zurück nach Lauterach in das „Cafe an der Ach“ (Tennisstüble).

Bei Christine und Gerhard Wolf durften die PensionistInnen noch eine herzhaft „Brettljause“ genießen. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich der Pensionistenverband bei den Wirtsleuten, welche im September in den wohlverdienten Ruhestand treten, für die jahrelange, gute Zusammenarbeit. „Für den neuen Lebensabschnitt wünschten wir beiden noch alles Gute und besonders Gesundheit bis ins hohe Alter“, so die Mitglieder des Pensionistenverbandes Lauterach einstimmig.

SPORT

TS-Lauterach: Erfolgreiche Leichtathletik Landesmeisterschaft der Masters

Innsbruck, erstmals gemeinsamer Austragungsort der LA-Meisterschaften Vorarlberg und Tirol, war für die TS-Lauterach ein überaus erfolgreiches Terrain:



Die erfolgreichen Senioren bei der Landesmeisterschaft: v.l.n.r. Helmut Elsässer, Helga Wüstner, Simone Fleischhandler, Jaqueline Wladika und Eugen Konzett

So errangen:

Jaqueline Wladika – 7 x Gold,
Helga Wüstner – 3 x Gold,
Helmut Elsässer – 2 x Gold und 1 x Silber,
Simone Fleischhandler – 1 x Gold und 2 x Silber,
Eugen Konzett – 1 x Gold und 1 x Silber,
insgesamt 14 x Gold und 4 x Silber!

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass Eugen Konzett und Helmut Elsässer, die bislang beständigsten Senioren im Verein, nach längerer Wettkampfpause wieder auf die Siegerstraße zurück kehrten. Simone Fleischhandler ist trotz berufsbedingtem Stress (Neueröffnung einer Heilmassagepraxis) in die Masters-Bewerbe eingestiegen und gilt als große Zukunftshoffnung.

Ausflug des Kneipp Aktiv-Clubs Lauterach ins Allgäu

Im Juni ging die Fahrt mit dem mit 70 Personen vollbesetzten Bus bei anfangs leichtem Nieselregen in Richtung Isny. Isny, eine der sonnenreichsten Städte Deutschlands, begrüßte uns mit schönem Wetter. Das wurde bis zur Weiterfahrt mit „Lädala“, einem Spaziergang oder einem guten Frühstück genossen.

Über sanfte Hügel und durch schöne Dörfer führte die Fahrt nach Steingaden. Nach einem guten und reichhaltigen Essen war noch genügend Zeit, die weltbekannte Wieskirche zu besichtigen. Die im Rokoko-Stil erbaute Kirche, die zum Weltkulturerbe gehört, erstrahlt

nach einer umfangreichen Restaurierung wieder im alten Glanz und zieht dadurch ihre zahlreichen Besucher in Bann.

Frisch gestärkt ging es weiter über Füssen, vorbei an Schloss Neuschwanstein, nach Reutte und über den Gaichtpass, das Tannheimertal und Hindelang nach Immenstadt. Hier hatten die Kneippianer das Vergnügen, einer Oldtimer-Ausfahrt beizuwohnen, während sie sich einen guten Kaffee oder Eisbecher schmecken ließen, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Herzlichen Dank den Organisatoren Rosi, Marianne und Herbert für den gelungenen Ausflug.



Die zahlreichen Ausflügler des Seniorenbundes beim Besuch der Kreisstadt Wangen im Allgäu

Seniorenbund Lauterach in Wangen

Ein Halbtagsausflug führte die Mitglieder des Seniorenbundes Lauterach kürzlich in die Kreisstadt Wangen in Baden-Württemberg. Wangen zählt 27.000 Einwohner und verfügt über einen intakten mittelalterlichen Stadtkern, der unter Denkmalschutz steht. Diese sehenswerte historische Altstadt ist in den Jahren von 1182 – 1789 entstanden.

Im Rahmen einer Führung erlebten die Senioren die Altstadt als faszinierenden Reigen aus Romantik, Gotik, Barock und Renaissance, aus gediegenem Fachwerk, prächtigen Fassaden, Dächern und Giebeln, Wandmalereien und kunstvoller Schmiedearbeit. Wangen ist aber auch die Stadt schöner Brunnen: An die 20 Brunnen sind als sogenannte Steinbrunnen, gusseiserne Brunnen oder Figurenbrunnen anzutreffen. So zum Beispiel der Antoniusbrunnen, der die Geschichte des Schweinehandels der Stadt erzählt, ein Eselsbrunnen oder der Kopfwaschbrunnen, der an die Badestuben in Wangen erinnert. Es erinnert aber auch ein Amtsschimmelbrunnen, ein Spatzenbrunnen an vergangene Zeiten oder der Figurenbrunnen „Die verdruckten Allgäuer“, wobei die Allgäuer auch noch heute „verdruckt“ sein sollen.

Nach einer Einkehr im Fidelisbäck führte die Fahrt nach Hiltensweiler zum Weinstadl Rimmele – mit der Bregenzer Familie Rimmele verwandt. Dieser Weinstadl ist in einem alten landwirtschaftlichen Gebäude integriert und nach umfangreichen Baumaßnahmen bietet das Haus Räumlichkeiten für 180 Personen an. In diesen urgemütlichen Räumlichkeiten mit guter Getränke- und Speisekarte ließen die Senioren den interessanten Nachmittag ausklingen.



Sonntagskegler: Zweiter Platz im Cup-Bewerb



Erneut konnten sich die Lauteracher Sonntagskegler in der laufenden Meisterschaft erfolgreich in Szene setzen. Bei den Meisterschaften des Vorarlberger Breitensport- und Freizeitkegelverbandes erzielte der SK Lauterach im Landesmannschaftscup den hervorragenden 2. Platz. Gekegelt haben Elisabeth und Raimund Giesinger, Josef Berkmann, Bruno Florineth und Christian Glatz.

Bei der Landes-Einzelmeisterschaft belegte Christian Glatz zudem den ausgezeichneten 3. Rang.

Aufgrund der hervorragenden Leistungen wurden Elisabeth Giesinger und Christian Glatz für die Europameisterschaft der EBFU (Europäischer Breitensport Freizeit Kegel Union) aufgestellt. Weiters starteten bei der Europameisterschaft Erna und Wilfried Braitsch. Damit nehmen gleich vier LauteracherInnen daran teil.

Das Team der Sonntagskegler stehend v.l.n.r. Josef Berkmann, Christian Glatz, Raimund James Giesinger, Bruno Florineth. Vorne: Buggelsheim Kurt, Elisabeth Giesinger.

Die „Rampenlichter“ waren wieder sehr aktiv

Die Theatergruppe Rampenlicht verbrachte im Juli ein Aktiv-Wochenende in Schröcken. Dabei wurden Schluchten überquert, Höhlen erforscht, Bäume erklimmen und Wälder durchstreift. Die Mitglieder stellten sich mit Bravour den körperlichen und geistigen Herausforderungen und zeigten mit Teamgeist und Zusammenhalt, wie man auch schwierige Situationen meistern kann.

Diese Erfahrung kommt gerade recht, denn die Proben für das neue Stück haben bereits angefangen und die turbulente Komödie mit dem

Titel „Drei Männer und (k)ein Baby“ wird den Akteuren einiges an körperlichem Einsatz abverlangen. Das neue Stück kommt im Oktober im Hofsteigsaal zur Aufführung.

Theatergruppe Rampenlicht
„Drei Männer und (k)ein Baby“

Premiere am 6. Oktober, 19:30 Uhr.

Kartenreservierung ist ab Mitte September beim Gemeindeamt möglich



Kunst im Rohnerhaus

Einladung zum Familiensonntag



Kunst im Rohnerhaus veranstaltet am
16. September von 10 bis 17 Uhr
einen **Familiensonntag**
Ermäßigter Eintritt: **€ 3,- pro Familie**
Jeder Besucher erhält ein Getränk.
Jeder 10. Besucher erhält ein wertvolles Geschenk!

Alwin Rohner bietet zur jeder halben Stunde Kurzführungen durch die Sonderausstellung „Tiroler Ansichten“ aus der Sammlung des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck an.

Die Lauteracher Familien sind herzlich eingeladen, die bemerkenswerte Sonderausstellung „Tiroler Ansichten“ sowie die permanente Ausstellung des Kunsthauses Rohner zu einem einmalig günstigen Sonderpreis zu besichtigen.



www.rohnerhaus.at



POP YOU

Trendige Geschenke

Große Auswahl an DIDDLE, WILDE KERLE, SPONGE BOB, SHEEPWORLD, SPIELE, HELLO KITTY, ...

Öffnungszeiten:	
Mo-Fr.	08.30-12.00 13.30-18.30
Sa.	08.30-12.30
1. Sa. i. Monat	08.30-15.00

AKTION ZUM SCHULANFANG
vom **01.09.07 - 15.09.07**

- 10 % auf alle Schulwaren

(ab einem Einkauf von 15.-Euro)

Kirchstr.16/18
6971 Hard
(Gegenüber d.Kirche)
Tel.05574/61049

Der legendäre Lauteracher

MOFA

GRAND-PRIX

28. + 29. September 07

INDUSTRIEGEBIET,
Lauterach
(Nähe Baywa)



Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 5. & 6. Oktober 07

Anmeldung: Samstag ab 9 Uhr bis 12 Uhr oder Online-Anmeldung unter: www.mofagrandprix.nixfree.com

freies Training: Freitag 17 bis 19 Uhr mit Warm-Up Party

Rennläufe: Samstag ab 13 Uhr

Rennklassen:

1. Mofa Serie
2. Mofa / Moped OFFEN
3. Mofa Seltenwagenklasse
4. Super Mofard Rennen

Superfinale: ab 20 Uhr mit anschließender

BURN OUT PARTY



Wirtschaftsverein Lauterach

Betriebsbesichtigung der Mitgliedsbetriebe



s'Gschenkle Bundesstraße 60



Casa di Moda, Bundesstraße 31



Anfang Juli lud der Wirtschaftsverein Lauterach zur Besichtigung der Mitgliedsbetriebe s'Gschenkle (Bundesstr. 60) und Casa di Moda (Bundesstr. 31).

s'Gschenkle

Inh. Ingrid Meisinger und Roland Schwendinger
Seit einem Jahr Mitglied des Wirtschaftsvereines
Bastelbedarf
Gartenasessiores
Verschiedene Kurse (Acrylalkurs, Scrapbooking etc.)
Geschenke für jeden Anlass

Casa di Moda

Inh. Manuela Ölz
Seit 1998 Mitglied des Wirtschaftsvereines
Damenmodefachgeschäft (ab Gr. 40)
Festtagskleidung, Bademode
Von festlich elegant bis sportlich
Mode aus Italien, Frankreich und Deutschland



Das Team des FC Lauterach für die Saison 2007/2008

FC Lauterach startet in eine

Nach einer verkürzten Vorbereitungszeit – Grund dafür ist die Fußball-EM im kommenden Jahr – startete der FC Lauterach bereits Anfang August in die neue Saison 2007/08. In der ersten Mannschaft kam es zu einem Umbruch. Die Abgänge einiger routinierter Spieler wie Jürgen Erath oder Goran Milovanovic wurden gezielt kompensiert. Für die neue Saison besteht die Herausforderung darin, wieder eine kompakte Mannschaft zu formen. Dabei wird der Weg des eigenen Nachwuchses weitergegangen: „Mehr als die Hälfte der aktuellen Kaderspieler haben im FC-Nachwuchs begonnen“, so der Pressesprecher des FC Lauterach, Christian Kusche. Sportliches Ziel ist es, im vorderen Bereich der Vorarlberg-Liga mitzuspielen.

Nach der erfolgreichen „Wiedereinführung“ des Ortsvereinturniers fand am Ende der vergangenen Saison eine Neuauflage dieser FC-Veranstaltung statt. 18 Mannschaften, tolle Stimmung und ein spannender, fairer Verlauf des Turniers freute alle. Schließlich gewann der Schiverein Lauterach I vor der Turnerschaft und den Nachwuchstrainern. Für die Organisation und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung waren die Altherren des FC unter der

Leitung von Christian Dornbach und Bernd Jäger verantwortlich. Das Turnier rief ein sehr positives Echo hervor. Im kommenden Jahr ist daher die nächste Auflage geplant: Das Ortsvereinturnier soll wieder zu einem Traditionsereignis werden, zu einem Fixpunkt im Kalender der Marktgemeinde Lauterach.

Ergebnis des Lauteracher Ortsvereinturniers 2007

1. Schiverein I
2. Turnerschaft
3. Nachwuchstrainer
4. Schalmeienzug
5. Kegelsportclub
6. Funkenzunft
7. Schiverein II
8. Feuerwehr
9. Zunft „Luterachar Schollersteachar“
10. Wirtschaftsverein
11. Verkehrsverein
12. Wirtschaftsteam FC
13. Gänseblümle „Faustballclub“
14. Männerchor
15. Bürgermusik Lauterach
16. Garde
17. HC Bodensee
18. Luterachar Hosakrachar

Auch der Nachwuchs entwickelte sich in der vergangenen Saison prächtig. Bei den Meisterschaftsteilnahmen verdient der Gruppensieg des U 17 im oberen Play-Off besondere Erwähnung. Mit Leandros Tsohataridis, Tobias Thurner und Julian Birgfellner schafften wieder drei junge FC-Talente den Sprung in die erste Mannschaft. Weitere ausgezeichnete Platzierungen im Nachwuchs gab es mit dem jeweils zweiten Gruppenrang für die Mannschaften U 16, U 10, U 09 I und U 09 II. Die übrigen Mannschaften konnten sich jeweils im Mittelfeld platzieren. Die Jüngsten in den Bereichen U 07 und U 08 spielen noch keine Meisterschaften: Sie konnten jedoch bei ihren Turnieren mehrere Gruppensiege erringen.

Im Mai veranstaltete der FC Lauterach das 13. Bruno-Pezzey-Gedächtnisturnier. Insgesamt zehn Mannschaften nahmen an diesem internationalen U-11 Turnier teil. Trotz der widrigen äußeren Bedingungen herrschte gute Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern: Nach spannenden, fairen und vor allem verletzungsfreien Spielen setzte sich der FC Vaduz im Finale gegen den FC Lauterach mit 1:0 durch. Die Siegerehrung nahm Bürgermeister Elmar



Über 50 Kinder kamen zum Sommer-Fußballcamp im Rahmen des Lauteracher Kindersommers



Siegerehrung beim Bruno Pezzey Gedächtnisturnier

neue Saison

Rhomberg gemeinsam mit Bruno Pezzey sen. und Obmann Sigi Maier vor.

Endstand des 13. Bruno-Pezzey-Gedächtnisturniers

1. FC Vaduz
2. FC Lauterach II
3. AS Calcio Kreuzlingen
4. FC Lauterach I
5. BW Feldkirch I
6. SC Bregenz
7. BW Feldkirch II
8. FC Bischofszell
9. SCR Altach
10. FC Höchst

Die neue „Nachwuchssaison“ startete bereits am 2. und 3. August mit einem Fußballcamp im Rahmen des Lauteracher Kindersommers. Über 50 Kinder nahmen daran teil. „Spiel, Spaß und Sport“: Trefender könnte man die zwei Tage in der Sportanlage Ried nicht beschreiben. Höhepunkt war der Besuch von Altacher Bundesliga-Kickern. Am 17. August stand ein Schnuppertraining für die „Kleinen“ (Jahrgang 2001 und jünger) auf dem FC-Programm. Die Meisterschaft bzw. die Turniere beginnen Anfang September: Der FC Lauterach wird sich mit insgesamt 14

Mannschaften von U 07 bis U 17 daran beteiligen. Für über 200 Jugendliche wird damit ein regelmäßiger Trainings- und Spielbetrieb geboten. Das Team um Nachwuchsleiter Josef Beer ist bemüht, die gute Arbeit fortzusetzen. Auch weiterhin sollen sich möglichst viele FC-Eigenbau-spieler in den Kampfmannschaften etablieren können.

Heimspielplan FC Lauterach 2007/08 - Herbst

I. MANNSCHAFT		
Sa, 01.09., FC Mäder,		17.00 h
Sa, 15.09., FC Nenzing,		16.30 h
Sa, 22.09., SCR Altach A.,		16.30 h
Sa, 06.10., Austria Lusten. A.,		16.00 h
Sa, 20.10., Rätia Bludenz,		15.30 h
Ib-MANNSCHAFT		
Sa, 01.09., FC Hard 1b,		14.45 h
Sa, 15.09., FC Bezauf,		14.15 h

FEUERWEHR

Tagesausflug der Feuerwehr

Wandern auf „Schusters Rappen“ und Gemütlichkeit statt Einsatzstress und diesmal mit Begleitung ihrer PartnerInnen in geselliger Runde, so präsentierten sich die Mitglieder der Ortsfeuerwehr bei ihrem diesjährigen Tagesausflug im Juli.

Eine Wanderung am Pfänderstock von der Bergstation der Pfänderbahn bis nach Möggers wurde als heuriges Ausflugsziel gewählt. So machte sich die Gruppe nach der Bergfahrt mit der Pfänderbahn auf den Weg und gelangte über den Hochberg zum „Fesslerhof“ auf „Schüssellehen“. Nach einer Rast ging es von dort aus über Lutzenreuthe nach Möggers, wo im „Berghof Stadler“ ein großes Grillbuffet auf die hungrigen Wanderer wartete.

Hier stießen nun auch jene Wehrkameraden dazu, die mit dem Bus nach Möggers nachgekommen sind. In geselliger Runde klang dann der Abend bei einem herrlichen Sonnenuntergang über dem Bodensee aus. Als besonderen Gast konnten die Mitglieder der Feuerwehr ihre Fahnenpatin Brunhilde Pfanner willkommen heißen, die sie auf dem Ausflug begleitete.

INSERAT

Werner Witzemann
Verkaufsstand für Äpfel und Birnen
Wolfurterstraße 16
6923 Lauterach

Der Verkaufsstand ist auch während der Bauarbeiten an der Wolfurterstraße offen. Mit dem Fahrrad ist die Zufahrt über die Radwegverbindung Wälderstraße - Wolfurterstraße in Höhe der Fa. Kienreich sowie über den Gerberweg möglich. Mit dem Auto kann während der Bauarbeiten nur über die Wälderstraße und die Schmerzenbildstraße in Wolfurt zugefahren werden.

Pflege Daheim – Pflege im Gespräch



Im Rahmen der Vortragsreihe Pflege Daheim – Vorträge für pflegende Angehörige veranstaltet die Marktgemeinde Lauterach gemeinsam mit der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege einen Vortrag zum Thema

Referent Norbert Schnetzer, Psych. Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, Rankweil
Ort Lauterach, Betreuungsraum Kirchfeld (Bundesstraße 69a)
Termin Dienstag, 02.10.2007, 15.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt Frei, anschließend Kaffee und Kuchen

Wenn die Schuhe plötzlich im Kühlschrank stehen – Umgang mit demenziell Erkrankten

„Umgang mit schwierigen und/oder desorientierten Menschen“ – der Umgang, die Beziehung, die Betreuung und die Begleitung von verwirrten alten Menschen fällt oft nicht leicht. Wenn die eigene Mutter, der eigene Vater davon betroffen sind, ist

die Situation besonders schwierig. Dieser Vortrag macht Mut, sich auf eine andere Form des zwischenmenschlichen Austausches einzulassen.

Ein validierender Umgang mit demenziell erkrankten Menschen soll vermittelt werden – wir versuchen, „in den Schuhen des anderen zu gehen“.

Es gibt eine kostenlose Betreuungsmöglichkeit durch den Mobilen Hilfsdienst für

die zu pflegende Person zuhause. Anfrage bis 25. September unter Tel. 05574/6802-16 (Mo – Fr, 8 – 12 Uhr).

Mit dieser Veranstaltung möchten wir pflegenden Angehörigen eine Unterstützung für ihre herausfordernde Arbeit bieten. Bitte beachten Sie auch das Angebot von connexia zum Thema „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage www.connexia.at.

**Es ist
noch nicht
zu spät!**

**Wir kümmern uns
um Ihre
Außenstände.**



CC
Collection & Consulting

Peter Schertler
Inkassoinstitut für In- und Ausland

Kontaktieren Sie uns unter:
e-mail: office.collcon@aon.at
Internet: www.collcon.at
6900 Bregenz - Belruptstraße 27
Tel. 05574 / 58508, Fax 05574 / 58508-4

LAUTERACH
fenster

Homepage www.connexia.at



Seit Juli 2007 in Pension: Karl-Heinz Gmeiner mit seiner Gattin Ingrid.



Pensionierung Karl Heinz Gmeiner

Nach 23 Jahren Tätigkeit als Hausmeister im Hofsteigsaal ging Karl-Heinz Gmeiner Ende Juli 2007 in den wohlverdienten Ruhestand. Damit verbunden war auch ein Wohnungswechsel, Karl-Heinz und Gattin Ingrid sind in das Elternhaus in Lauterach, Achsiedlung 9 umgezogen.

Im März 1984 bewarb sich Karl-Heinz bei der Gemeinde Lauterach als Hausmeister. Als gelernter Schlosser brachte er die nötigen technischen Voraussetzungen und Erfahrungen mit sich, um die Heizung, die Sanitäranlagen und alle weiteren technischen Einrichtungen des Hofsteigsaaes zu betreuen. Gleichzeitig bezog er mit seiner Gattin Ingrid nach Zusage des damaligen Bürgermeisters Elmar Kolb die Dienstwohnung im Hofsteigsaal.

Als Hausmeister bewältigte Karl-Heinz ca. 130 Veranstaltungen im Jahr, also ca. insgesamt 3000 im Laufe seiner Tätigkeit. Sein Geburtstagsfest zum 60er war gleichzeitig seine letzte Feier in „seinem“ Hofsteigsaal im Kreise seiner Familie und Freunde. „Ich möchte mich bei allen LauteracherInnen recht herzlich für die schöne Zeit bedanken und mich auf diesem Weg als Hofsteigsaal-Hausmeister verabschieden“, so Karl-Heinz Gmeiner abschließend.

VORANKÜNDIGUNG

Gitarrenkurs für Anfänger

Unter der Leitung von Gitarrenlehrer Thomas Grabherr findet ab Montag, dem 17. September 2007 um 19.30 Uhr im BORG Lauterach ein Gitarrenkurs für Anfänger statt. Der Kurs dauert zehn Abende zu je zwei Stunden.



Dabei wird das Gitarrenspiel für einfache Liedbegleitung erlernt. Jugendliche und Senioren erhalten eine Preisermäßigung.

Der Kurs findet ab zehn TeilnehmerInnen statt.

Anmeldung:
Tel. 05574 6802-17
(Christof Döring)
E-Mail: t.grabherr@utanet.at

INSERAT

Suche Wohnung im Grünen

Eine helle, saubere 2-Zimmerwohnung ca 60m² in ruhiger, sonniger Lage im Raum Lauterach / Wolfurt / Schwarzach mit 1 Autoabstellplatz. Gartenwohnung oder Wohnung mit großer Terrasse. Nachmittag und am Abend Sonne; nicht älter als 5 Jahre ab ca. Mitte 2008 oder nach Vereinbarung.
Miete inkl. 650,- oder eventuell Kauf Angebote per E-mail unter:
caroline.sparber@hypovbg.at oder
Tel-Nr: 0699 / 12 12 88 09

DER VOLKSBANK VORARLBERG KOMBI-SPARER

Die zwei wichtigsten Voraussetzungen erfolgreich abgehakt!

✓ **SICHERHEIT**

✓ **RENDITE**



Sichern Sie sich jetzt **6 % p.a. fix** auf Ihrem Sparbuch **bei 12 Monaten Laufzeit**, wenn Sie den gleichen Betrag in kapitalgarantierte Zertifikate oder attraktive Fonds der Volksbank Vorarlberg investieren.*

Wir helfen Ihnen gerne, die für Sie geeignete Kombination zu finden.

Ihre Volksbank Vorarlberg, Filiale Lauterach
Tel.: 05574 77744

dötgsi

Gymnaestrada

Welcome-Abend im Hofsteigsaal

Nach der großen Eröffnungsfeier der Gymnaestrada am Sonntag, 8. Juli auf der Birkenwiese trafen sich die britischen Gäste und die Einheimischen beim Welcome-Abend. Die Bürgermusik umrahmte musikalisch die offizielle Begrüßung durch den Bürgermeister. Moderiert hat Christof Döring, als charmante Übersetzerin erklärte sich Janet Germann, die jau aus Nordirland stammt, bereit.

Die „All Right Guys“ waren in Hochform, zusammen mit den Auftritten der Guggenmusik und des Schalmeeinzuges entstand im Hofsteigsaal eine großartige Stimmung. Die Schotten, Männer und Frauen feierten in traditionellen Schottenröcken, Schwarz und Weiß ließen ein Multikulti-Flair aufkommen, Kinder tanzten mit Erwachsenen und ein schottischer Junge zeigte unglaubliche Turnakrobatik. Ganz sicher ein unvergesslicher Abend für alle, die dabei waren.



1 | Bgm. Elmar Rhomberg, Janet Germann und Roger Pittman eröffneten den Welcome-Abend.
2 | Einmarsch der Bürgermusik
3 | Die Avonside-Ladies zeigten eine rassige Show



7 | Die Volunteers (Freiwilligen) Bettina Pircher und Silvia Kawasser
8 | Die Hosakracher waren auch dabei
9 | Ebenso der Schalmeeinzug
10 | Cäcilia Rhomberg, Stefan Germann, Werner Hagen, Sabine Kassegger, Christian Österle und der Bürgermeister
11 | Ein schottischer Junge begeisterte das Publikum
12 | Spontan: Die Allright Guys mit einen schottischen Sänger
13 | Dudelsäcke und Schottenröcke auf der Hofsteigsaalbühne
14 | Begeisterung im Publikum
15 | Ausgelassene Stimmung bei einem britischen Gast
16 | Blick in das Publikum beim Welcome-Abend



4 | Viele Kinder und Jugendliche waren unter den britischen Gästen
5 | Johanna Weingärtner, Janet Germann, Helga Frühwirth und Barbara Greußing mit einem britischen Gast
6 | Susan und Sena knüpfen freundschaftliche Bande zur den Lauteracher Turnern

Turnerschaft Lauterach

Sportprogramm 2007/2008

Vereinsturnhalle Bundesstraße 103
Leichtathletik - Freiluftsaison: Sportanlage der Hauptschule

Kinderturnen

Purzelturnen 1 bis 2 Jahre (2 Kurse á 12 Einheiten)
Dienstag, 9 bis 10 und 10 bis 11 Uhr (vom 18.9. bis 11.12.)
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0664/4496738
Leiterin: Claudia Teichtmeister

Eltern-Kind-Turnen für 2 – 4 Jährige
Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr (vom 17.9. bis 10.12.)
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0664/4496738
Leiterin: Claudia Teichtmeister

Eltern-Kind-Turnen für 2 – 4 Jährige
Mittwoch, 10 bis 11 Uhr (vom 19.9. bis 12.12.)
Anmeldungen unter Tel. 05574/75964
Leiterin: Heike Wilms

Eltern-Kind-Turnen für 2 – 4 Jährige
Donnerstag, 9.30 bis 10.30 Uhr (vom 20.9. bis 13.12.)
Anmeldungen unter Tel. 05574/66664
Leiterin: Simone Romanin

Kleinkinderturnen 4 – 6 Jahre
Mittwoch, 15 bis 16 Uhr (vom 19.9.06 bis 28.5.08)
Leiterinnen: Claudia Teichtmeister, Renate Watzdorf

„Turn Mit“ weiblich Schülerinnen

Turn Mit ab 10 Jahren
Montag, 17.30 – 19 Uhr (ab 17.9.)
Leiterin: Maja Lanz und Cirilla Lanz

Turn Mit Für Fortgeschrittene 6 – 10 Jahre
Mittwoch, 18 bis 19.45 Uhr (ab 19.9.)
Leiterin: Lisa Dunst und Christina Rinderer

Leichtathletik Schülerinnen, Schüler, Jugend

Leichtathletik 6 – 10 Jahre
Dienstag, 17 bis 19 Uhr (ab 11.9.)
Leiterin: Bettina Gorbach

Leichtathletik 10 – 14 Jahre
Donnerstag, 17.30 bis 19.30 Uhr (ab 13.9.)
Leiter: Edith Kiene, Arno Röser

weibl.+männl. Jugend ab 14 Jahren
Trainingsbeginn auf Anfrage
Leiter: Arno Röser, Jan Schreiber

Erwachsene und Senioren

Frauengymnastik
Montag, 8.30 bis 9.30 Uhr (ab 11.9.)
Leiterin: Christine Kaufmann
„Frauen-Power“ Frauengymnastik
Mittwoch, 20 bis 21 Uhr (ab 12.9.)
Leiterin: Margit Maier

Männerturnen

Montag, 19.30 bis 21.30 Uhr (ab 10.9.)
Leiter: Klaus Wendner

Seniorengymnastik

Dienstag, 15 bis 16 Uhr (ab 11.9.)
Leiterin: Christine Valentini

Fitness, Kondition, Leichtathletik für Frauen und Männer
Donnerstag, 19.45 bis 21.15 Uhr (ab 11.10. in der Turnhalle)
Leiterin: Silvia Nußbaumer Tel. 0650/7010708
oder Info bei Eugen Konzett Tel. 05574/66333

Faustball

Faustball weibl. und männl. alle Klassen
Sportanlage „Kella“ Schwarzach (Sommer),
Mittwoch, 19 bis 21:30 Uhr
Hauptschul-Sporthalle (Winter)
Donnerstag, 20 – 22 Uhr (ab Ende Oktober)
Leiter: Erich Dunst, Wälderstraße 11, Lauterach
Tel. 0676/83773428

Termine Vereinsturnhalle 2007/2008 Wochenübersicht

	Vormittag	Nachmittag	Abend
Montag	8.30-9.30 Frauengym 9.30-10.30 Eltern/Kind/T.	17.30-19 Turn Mit	19.30-21.30 Männer
Dienstag	9-10 Purzelturnen 10-11 Purzelturnen 17-19 LA 6-10 Jahre	15-16 Seniorengym	
Mittwoch	10-11 Eltern/Kind/Turnen 18-19.45 Turn Mit	15-16 Kleinkinderturnen 20.00-21.00 Frauengym	
Donnerstag	9.30-10.30 Eltern/Kind/T.	18.30-19.30 LA 10-14 Jahre	19.45-21.15 LA Senioren

Auskunft:

Schriftführer Rudi Weingärtner, Frauenfeld 8, 6850 Dornbirn
Tel. 05574/6802-45 (Büro Rathaus Lauterach)
Obmann: Karl-Heinz Rossmann, Blütenweg 13, Lauterach
Tel. 05574/79598

Bankverbindung:

Raiba BLZ 37431 – Konto Nr. 2.430.650 oder
Hypo BLZ 58000 – Konto Nr. 10326278012

Die Veröffentlichung dieses Sportprogramms wird unterstützt von



der Raiba am Bodensee

**Ländle Metzger mit
Leib und Seele.**



Ländle Metzger



www.laendle.at

splizar.com

Ländle Metzger Klopfer garantiert ...

Eigene Schlachtung & Produktion

Geschlachtet wird im modernen Dornbirner Schlachthof und nahezu alle Fleisch- und Wurstwaren werden bei uns im Betrieb erzeugt und veredelt. Dabei werden Traditionen weiterentwickelt – damit es noch besser schmeckt.

Ländle Qualität

Persönliche Kontakte zu ausgesuchten Landwirten im Ländle sind Erfolgsfaktoren für die Sicherung der Qualität. Wir kennen unsere Lieferanten seit vielen Jahren. So können Sie sicher sein, bei uns nur absolut frisches Qualitätsfleisch von Bauern aus dem Ländle zu bekommen!

Lust auf ein gemütliches Grillfest?

Dann kommen Sie doch in unsere Ländle Metzger, denn wir wissen was auf den Rost kommen soll und was besser nicht. Auch in Sachen Tipps und Tricks stehen wir Ihnen gerne zur Seite!

<< luag druf >>

Jubilare

Herzliche Gratulation



Büchele Maria Rosa, Bundesstraße 69a, zum 90. Geburtstag



Gstrein Frieda, Bleichweg 12, zum 80. Geburtstag



Plaichner Johanna, Lerchenauerstraße 34, zum 80. Geburtstag



Pototschnig Karl Heinz, Neubaugasse 14, zum 80. Geburtstag



Weiss Roland, Jägerstraße 17, zum 80. Geburtstag

■ Abgabeterminde für
das **Lauterachfenster Oktober:**
Beiträge: 13. September 2007
Ausblicke: 10. September 2007

Geburtstage

im September

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

82	Rauch Magnus, Unterfeldstraße 34	1.9.1925
74	Schneider Rosa, Sonnenstraße 20	1.9.1933
81	Gobber Hildegard, Unt. Schützenweg 20/24	4.9.1926
80	Meyer Erna, Im Winkel 5	4.9.1927
77	Ludescher Elmar, Klosterstraße 13	5.9.1930
75	Kirchmann Edith, Montfortplatz 1	6.9.1932
70	Dipl.Ing. Pridun Karl, Flurweg 24/4	6.9.1937
75	Kröner Guido, Harderstraße 5	8.9.1932
91	Brock Anna, Achstraße 9a/8	11.9.1916
73	Waltl Helmut, Inselstraße 14/8	15.9.1934
79	Böhler Eugen, Montfortplatz 20/18	16.9.1928
79	Spettel Rudolf, Austraße 21/1	19.9.1928
72	Mayer Hedwig, Bahnhofstraße 47/3	22.9.1935
78	Visneider Hilde, Bahnhofstraße 55/20	22.9.1929
80	Neyer Georg, Wälderstraße 58	25.9.1927
86	Poffo Karl, Achsiedlung 49/1	28.9.1921
73	Sohm Ida, Harderstraße 91	28.9.1934
77	Sutterlüti Ewald, Bahnhofstraße 53/10	28.9.1930
77	Matt Aloisia, Bahnhofstraße 2/1	30.9.1930

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Infostelle im Rathaus abgeben.

Geburten

im Juni & Juli

Joelin der Karin und des Edwin **Buen**, Weidachstraße 28/2
Yezda der Elif und des Burhan **Erdikli**, Buchenweg 18/19
Paula der Caroline und des Alexander **Giesinger**, Jägerstraße 20c
Johanna der Angelika und des Christoph **Huber**, Kreuzgasse 10d
Aleyna und **Tugba** der Semra und des Ümit **Karbakan**,
 Montfortplatz 20/11
Leonie der Bianca und des Thomas **Kritzinger**, Weißenbildstraße 10a
Emma der Eva und des Philipp **Pohn**, Grenzweg 9/3
Lena der Kerstin und des Michael **Schlebes**, Steinfeldgasse 17b
Alina der Andrea und des Thomas **Slappnig**, Schulstraße 14b
Ana der Radmila und des Zeljko **Todorovic**, Jägerstraße 1b/5
Pelin der Pinar und des Özcan **Ünal**, Langegasse 1/1
Sofia der Silvia Weber, **Weißenbildstraße** 15/16

Juli

Elena der Katarina **Beko**, Bundesstraße 80/9
Anna-Sophia der Bianca und des Alexander **Köllemann**, Wolfurterstraße 9e
Emily und **Lena** der Carolin **König**, Kreuzgasse 8/1
Florian der Birgit und des Siegfried **Kössler**, Thaläckerstraße 29
Mikail der Sükriye und des Recayi **Kum**, Dammstraße 38/1
Angelina der Tatjana und des Dragan **Nikolic**, Brückenweg 2/3
Antonia der Marijana **Nikolic**, Harderstraße 39a/14
Lilli der Christine und des Bernhard **Posch**, Harderstraße 7a
Noah der Julia **Röser**, Im Wiesengrund 1a/2
Irem der Burcin und des Hakan **Yöntem**, Bundesstraße 88/8

Hochzeiten

im Juni & Juli

Natasa Kalinovic mit **Stadjan Dablidzanovic**, Kornweg 12/14

Juli

Michaela Türk, Altach mit **Martin Böni**, Weißenbildstraße 7
Mag. Angelika Vonach mit **Dipl.Ing. Andreas Dörler**, Austraße 16/3
Guhrun Höfle, Blütenweg 1 mit **Mag. Andreas Fina**, Bregenz
Silvia Wurzenrainer mit **Bernd Natter**, Am Kresserbühel 9
Dagmar Koppler mit **Rene Rudigier**, Schützenweg 10e/1

Gemeinde

Mo **3** Sprechstunde Krankenpflegeverein

Sprechstunde Krankenpflegeverein mit Obfrau Heide-Ulla Drucker, 9.30-11.30 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 36

Kostenlose Rechtsberatung für Lauteracher Bürger durch Lauteracher Rechtsanwälte (im September Dr. Gernot Klocker) 17-19 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 36

Mi **5** Elternberatung

14-16 Uhr, jeden Mittwoch, in der Alten Seifenfabrik
Am 5. September nur wiegen und messen.

Di **11** Offener Betrieb im Jugendtreff beim Hofsteigsaal

jeweils Dienstag von 17-20 Uhr und Mittwoch von 15-18 Uhr Workshops, Projekte oder Veranstaltungen für Jugendliche von 13-17 Jahren

Mitteilungen

Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten

mit Gemeinderätin für Wohnungen, Barbara Draxler
Termine können ab sofort bei Frau Annette King, Abteilung für Gesellschaftliche Dienste, Telefon 6802-16 (vormittags 8-12 Uhr) vereinbart werden.

Käferlebeginn: Montag, 3. September 2007, 7.15 Uhr
Rappelkistebeginn: Dienstag, 11. September 2007, 7.30 Uhr
Kindergartenbeginn: Montag, 10. September 2007
8.30-10.30 Uhr Erledigung der Formalitäten
Dienstag, 11. September 2007, 8-11 Uhr Kindergarten
Mittwoch, 12. September 2007, normale Öffnungszeiten

Informationen für den Schulbeginn

Hauptschule: Montag, 10. September 2007
8.30 Uhr Klasseneinteilung
Volksschule Dorf: Montag, 10. September 2007
8.45 Uhr Treffpunkt Volksschule Dorf
9-9.40 Uhr Messe anschließend Begrüßung und erste Informationen in den Klassen (bis ca. 10/10.15 Uhr)
Für nichtkatholische Kinder beginnt die Schule um 9.40 Uhr.
Volksschule Unterfeld: Montag, 10. September 2007
7.45 Uhr Treffpunkt Volksschule Unterfeld
Dienstag, 11. September 2007, 8 Uhr Messe, Schule Unterfeld

Mülltermine

Bio/Restmüll: 12. September, 26. September
Bio/Gelber Sack: 5. September, 19. September
Grünmüll: Mo+Mi+Fr 16-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr, Bauhof
Ökobag, Öli-Fettkübel, Problemstoffe, Altelektrogeräte:
jeden Sa 8-12 Uhr, Bauhof

Sa **1** Sperrmüll

8-12 Uhr, Bauhof

Veranstaltungen

Sa **1** FC Lauterach-FC Mäder

17 Uhr, Sportanlage Bruno Pezzey
Vorspiel: 14.45 Uhr, FC Lauterach 1b-FC Hard 1b

Di **4** Ganztagesausflug

nach Schönenbach (Bregenzerwald)
mit Käsknöpfelexpartie am Mittag
Veranstalter: Pensionistenverband Lauterach

Do **6** Seerundfahrt mit dem Fahrrad

Romanshorn-Friedrichshafen-Bregenz, ca. 80 km
Treffpunkt: 8 Uhr, Alma Hard, Ausweis nicht vergessen
Auskunft bei: Helga Bildstein, Telefon 71830-39
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

Sa **8** Buchpräsentation Ilse Haan-Klein

mit Bilderausstellung Alexandra Haan
ab 18 Uhr, Alte Seifenfabrik
näheres siehe Kulturteil Lauterachfenster
Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach-Kultur

Mo **10** Fit, gesund und beweglich

mit Ingeborg Schwaiger, Auskunft unter Telefon 66018
9-10 Uhr, Pfadfinderheim Kohlenweg
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

Di **11** Gesundheitsgymnastik

mit Edeltraud Rederer, Auskunft unter Telefon 76012
9-10 Uhr, Pfadfinderheim Kohlenweg
19-20 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

Wirbelsäulen- und Anti-Osteoporosetraining

mit spiraldynamischen Bewegungskonzepten
mit Regina Reich, Auskunft unter Telefon 0660/4677066
19-20 Uhr, Volksschule Dorf, Turnhalle
20.15-21.15 Uhr, Volksschule Dorf, Turnhalle
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

Mi **12** Ganztagesausflug

Landes-Radsternfahrt nach Koblach
Veranstalter: Seniorenbund Lauterach

Sternenhock mit Bewirtung

für alle, die Zeit haben, 14-17 Uhr, Alter Sternen
Veranstalter: Pfarre Lauterach und Marktgemeinde Lauterach

Gesundheitsgymnastik

mit Maria Praßl, Auskunft unter Telefon 64510
18-19 Uhr, Hauptschule, Gymnastikraum
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

Wirbelsäulen- und Anti-Osteoporosetraining

mit spiraldynamischen Bewegungskonzepten
mit Regina Reich, Auskunft unter Telefon 0660/4677066
19.15-20.15 Uhr, Hauptschule, Gymnastikraum
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

Fit und gesund mit Power

für Junge und Junggebliebene mit Gabi Hollenstein
Auskunft unter Telefon 0664/4554552
20.15-21.15 Uhr, Hauptschule, Gymnastikraum
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

Do 13 Seniorentreff-Jass-Nachmittag
14.30 Uhr, s' Cafe (ehemaliges Rathauscafe)
Veranstalter: Seniorenbund Lauterach

Wirbelsäulen- und Anti-Osteoporosetraining
mit spiraldynamischen Bewegungskonzepten (Männergruppe)
mit Regina Reich, Auskunft unter Telefon 0660/4677066
20.15-21.15 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle 1
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

Sa 15 FC Lauterach-FC Nenzing
16.30 Uhr, Sportanlage Bruno Pezzey
Vorspiel: 14.15 Uhr, FC Lauterach 1b-FC Bezaú

So 16 Lutaracher Moscht-Fäscht am Sternenplatz
9 Uhr Messgestaltung in der Pfarrkirche durch
ein Ensemble der Bürgermusik Lauterach
anschließend Marsch der Jugendkapelle zum Sternenplatz
10 Uhr Beginn des Moscht-Fäshtes. Nähere
Details zum Programm im Bericht der Bürgermusik.
Nur bei Schönwetter. Ausweichtermin: So 23. September
Veranstalter: Bürgermusik Lauterach

Familiensonntag
ermäßigter Eintritt EURO 3,- pro Familie
10-17 Uhr, Kurzführungen zu jeder halben Stunde
Jeder 10. Besucher erhält ein wertvolles Geschenk
und jeder Besucher erhält ein Getränk.
Veranstalter: Kunst im Rohnerhaus

Mo 17 Bauch-Beine-Po Workout mit Aerobic
mit Conny Longhi, Dipl. Aerobic- und Rückenschultrainerin
19 Uhr, Turnhalle Unterfeld, keine Anmeldung erforderlich
Info unter: Telefon 0650/9102528. Mitzubringen: Matte,
Handtuch, feste Turnschuhe (keine schwarze Sohle)
Veranstalter: Conny Longhi

Di 18 Halbtagesausflug
zur Festung „Heldberg“ bei St. Margrethen (Schweiz)
Veranstalter: Pensionistenverband Lauterach

Treffpunkt Tanz
Wir tanzen Volkstänze und moderne Tänze aus
aller Welt: „Tanz belebt Körper, Geist und Seele“
9-10.30 Uhr, Pfarrsaal Lauterach, Kursdauer:
10-12 Einheiten, je 1,5 Stunden á EURO 3,-
Bitte bringen Sie bequeme Schuhe und gute Laune mit.
Gerda Staffa, ÖST-Tanzleiterin, Telefon 05572/33834
Veranstalter: Pfarre Lauterach

Sa 22 Sträucherschnittkurs
um 13.30 Uhr, bei Erich Kalb, Niederhof 12
Kursleiter: Werner Hauser
Ausweichtermin: Sa 29. September
Info bei: Adolf Ehrle, Telefon 64365
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

FC Lauterach-SCR Altach Amateure
16.30 Uhr, Sportanlage Bruno Pezzey
Vorspiel: 14.15 Uhr, FC Lauterach 1b-FC Bremenmahd

Mi 26 Sternenhock mit Bewirtung
für alle, die Zeit haben, 14-17 Uhr, Alter Sternen
Veranstalter: Pfarre Lauterach und Marktgemeinde Lauterach

Do 27 Radlerausflug zum Rohrspitz
Veranstalter: Pensionistenverband Lauterach

Halbtagesausflug
Ottenswang/Steinhausen, Ailingen/Mühle Reichenbach
Veranstalter: Seniorenbund Lauterach

Seniorencafe
14.30-16.30 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstraße 69a
Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach, Mobiler Hilfsdienst

So 30 Herbstwanderung 2007: Göfis-Umgebung
leichte Wanderung, Ausweichtermin: 7. Oktober
Abfahrt: 10 Uhr, Volksschule Dorf (Fahrgemeinschaften)
Mittagsjause aus dem Rucksack-zum Abschluss
Einkehrmöglichkeit. Info bei: Rosi Steger, Telefon 89605
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

Sonstiges

Lourdeskapelle
im September jeden Dienstag
um 19.30 Uhr Rosenkranz

Nachtdienste

- 3. September Dr. Hans Derold
- 4. September Dr. Franz Hechenberger
- 5. September Dr. Manfred Schregenberger
- 6. September Dr. Hubert Dörler
- 7. September Dr. Hans Derold
- 10. September Dr. Hans Derold
- 11. September Dr. Franz Hechenberger
- 12. September Dr. Franz Hechenberger
- 13. September Dr. Hubert Dörler
- 14. September Dr. Franz Hechenberger
- 17. September Dr. Hans Derold
- 18. September Dr. Franz Hechenberger
- 19. September Dr. Franz Hechenberger
- 20. September Dr. Hubert Dörler
- 21. September Dr. Hubert Dörler
- 24. September Dr. Hans Derold
- 25. September Dr. Franz Hechenberger
- 26. September Dr. Manfred Schregenberger
- 27. September Dr. Hubert Dörler
- 28. September Dr. Manfred Schregenberger

Dr. Hans Derold, Telefon 74534 oder 42360
Dr. Hubert Dörler, Telefon 79039
Dr. Franz Hechenberger, Telefon 78988 oder 77038
Dr. Manfred Schregenberger, Telefon 77970

Abgabetermin für Oktober-Ausblicke: 10. September 2007
Für den Inhalt verantwortlich: Nicole Krassnig
Telefon: 05574/6802-19, e-mail:
nicole.krassnig@lauterach.at

ADEG

KW 35, ANGEBOTE GÜLTIG VON 27.08. BIS 01.09.2007

Daniel

6923 LAUTERACH • TEL: 05574/74588

efef Putensteak
grillfertig mariniert,
ca. 350 g SB-Packung,
per kg



AKTIONSPREIS

8.99

**efef Saftiges
Rindsbratenfleisch**
von der Schulter, aus Österreich,
per kg



AKTIONSPREIS

7.99

efef Sommerschinken
100 g



AKTIONSPREIS

1.19

efef Frühstückspeck
100 g



AKTIONSPREIS

0.99

Unser Feinschmeckertipp:

**Wiesbauer
Beskada**
100 g



AKTIONSPREIS

1.19

efef Krakauer
100 g



AKTIONSPREIS

0.79

Manner Neapolitaner
600 g



7 + 1 GRATIS!

AKTIONSPREIS

2.79

Bananen
aus Costa Rica,
Kl. I,
1 kg



AKTIONSPREIS

0.99

Trauben weiss
aus Italien,
Kl. I,
per kg



AKTIONSPREIS

1.49

Unsere Öffnungszeiten:

MO - Fr: 07:00 bis 19:00 Uhr

Sa: 07:00 bis 16:30 Uhr

Angebote gültig von 27.08. bis 01.09.2007.

September 2007 / Nr. 18. IMPRESSUM Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Lauterach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit. Konzeption: Geier Werbung, Lauterach. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Bachmann Andrea, Berkmann Josef, Döring Christof, Drucker Heide-Ulla, Dür Rosmarie, Erhart Werner, Fessler Elmar, Flatz Karin, Fröweis Elmar, Geschray Rosi Gmeiner Ingrid, Greußing Josef, Hagen Carmen, Hagen Werner, Hinteregger Peter, Karl Reinhard, King Annette, Kolb Elmar, Krassnig Nicole, Kusche Christian, Mager Markus, Mossbrugger Werner, Preuß Manuela, Rhomberg Elmar, Rhomberg Elmar sen., Salzmann Viktoria, Schädler Brigitte, Schertler Peter, Schett Hans, Steuerer Peter, Thoma-Rederer Gabriele, Vogel Manuela, Weingärtner Rudi, Wolf Monika, Wüstner Bruno

Zeitungsverband P.b.b. · Verlagspostamt A-6923 Lauterach · Zulassungsnummer 02 Z 031382 M

BAUGRUND VERKAUFEN & VERREISEN!

Für Ihr Grundstück bieten wir den Bestpreis, eine gesicherte
Zahlung sowie diskrete und einfache Abwicklung.
Grund zur Freude: Als Bonus bei Vermittlung oder Verkauf
laden wie Sie zu einer unvergesslichen Reise ein!

ATRIUM[®]
RAUM FÜR IDEEN

05574-844 44, www.atrium.at

